

# Geniox Core Lüftungsgerät als zerlegbare Version – Demontage und Wiederaufbau

Installationsanleitung

DE

Aus dem Englischen übersetztes Dokument | Version 05

Artikelnummer dieser Anleitung 909255202  
Auftragsnummer Geniox\_Core\_Knock\_  
Down\_Ready\_de



Im Streitfall hat nur die englische Fassung Gültigkeit. Die übersetzten Fassungen haben bei Streitigkeiten keine Gültigkeit.

## **Detaillierte Inhaltsangabe auf den folgenden Seiten**

### **Allgemeine Beschreibung**

- A Hersteller
- B Name der Maschinen

### **Installation**

- C Abschnitt mit Rotationswärmeübertrager
- D Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager
- E Zusätzliche Abschnitte (nur bei den Baugrößen 16, 18 und 20)



# Inhaltsverzeichnis

A	Hersteller.....	1
B	Name der Maschinen .....	1
C	Abschnitt mit Rotationswärmeübertrager .....	2
	C.1 Entfernen der Türen und Seitenwände .....	3
	C.2 Trennen der Kabelverbindungen .....	5
	C.3 Entfernen der Profile und Komponenten .....	6
	C.4 Wiederaufbau der Einheit mit Rotationswärmeübertrager.....	12
D	Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager .....	14
	D.1 Entfernen der Türen und Seitenwände .....	15
	D.2 Trennen und lösen der Kabel.....	17
	D.3 Zerlegen der Einheit und Entnehmen des Gegenstromwärmeübertragers.....	21
	D.4 Wiederaufbau der Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager .....	25
E	Zusätzliche Abschnitte (nur bei den Baugrößen 16, 18 und 20) .....	27
	E.1 Entfernen der Türen und Seitenwände .....	28
	E.2 Entfernen der Profile und Komponenten .....	30
	E.3 Wiederaufbau der Einheit .....	35



## **A Hersteller**

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle von Systemair A/S gelieferten Lüftungsgeräte.

### **Hersteller- und Lieferantendaten:**

Systemair A/S

Ved Milepælen 7

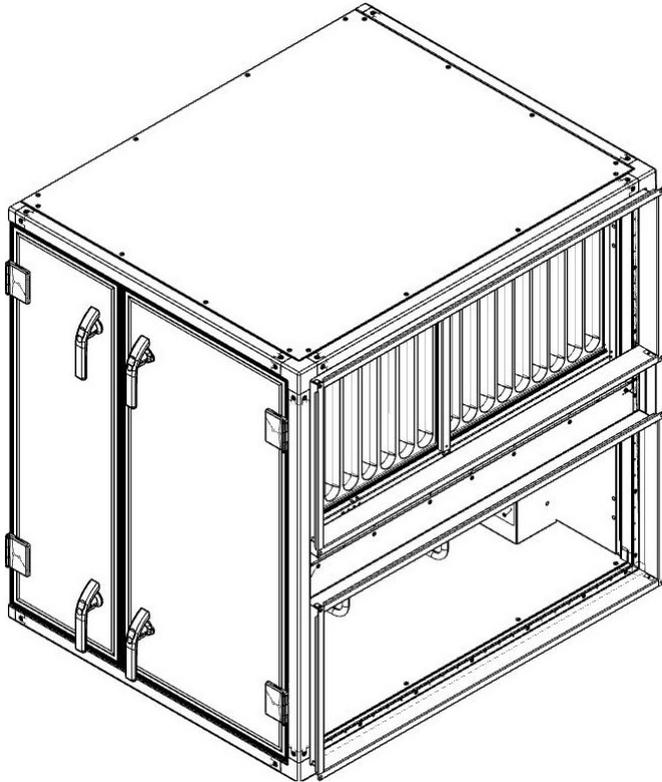
DK-8361 Hasselager

Verantwortlich für die Dokumentation: Elisabeth Rahbek

## **B Name der Maschinen**

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für Systemair Lüftungsgeräte mit den folgenden Bezeichnungen Geniox Core 10, Geniox Core 11, Geniox Core 12, Geniox Core 14, Geniox Core 16, Geniox Core 18, Geniox Core 20.

## C Abschnitt mit Rotationswärmeübertrager



Scannen Sie den QR-Code, um ein Video zur Vorgehensweise über die Demontage und den erneuten Aufbau anzusehen.

Das Gerät ist ohne Nieten aufgebaut und verwendet zwischen den Gehäuseteilen keinen Dichtmasse, damit die Paneele einfach und schnell von Profilen und Innenwänden abgenommen werden können.

Entfernen Sie Türen, Paneele und Profile, um für die Demontage und den Ausbau der Einbauteile einen guten Zugang zu haben.

Auszubauende Innenteile sind: Ventilatoreinheit, Filtereinheit, Kabel, Regelkomponenten, Regelungseinheit und Rotationswärmeübertrager.

**Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.**



### Hinweis!

Beim Zusammenbau des Geräts müssen die folgenden Anweisungen zum Anbringen des gelieferten Dichtungsmaterials und beim Positionieren der gelieferten selbstklebenden flexiblen Dichtbänder unbedingt beachtet werden, damit geforderte die Dichtigkeit erreicht wird, den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

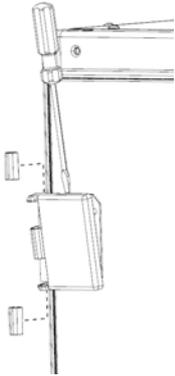


### Hinweis!

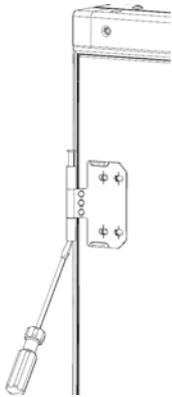
Sie müssen die Ventilator- und Filtereinheit nicht zerlegen, wenn die Türen im Gebäude mindestens 800 mm breit sind, da diese Einheit nicht breiter als 800 mm ist. Die Einheit aus Ventilator, Filter, Rotationswärmeübertrager und Regelung ist breiter als 800 mm und muss deshalb wie nachstehend beschrieben auseinander und anschließend wieder zusammengebaut werden.

## C.1 Entfernen der Türen und Seitenwände

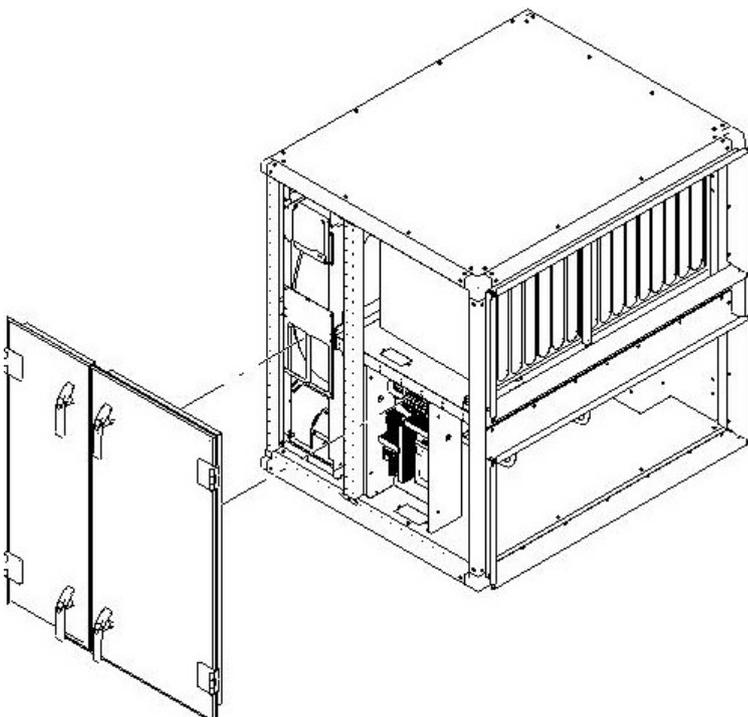
Entfernen Sie die 3 Abdeckungen, um Zugang zu den Stahlstiften zu erhalten.



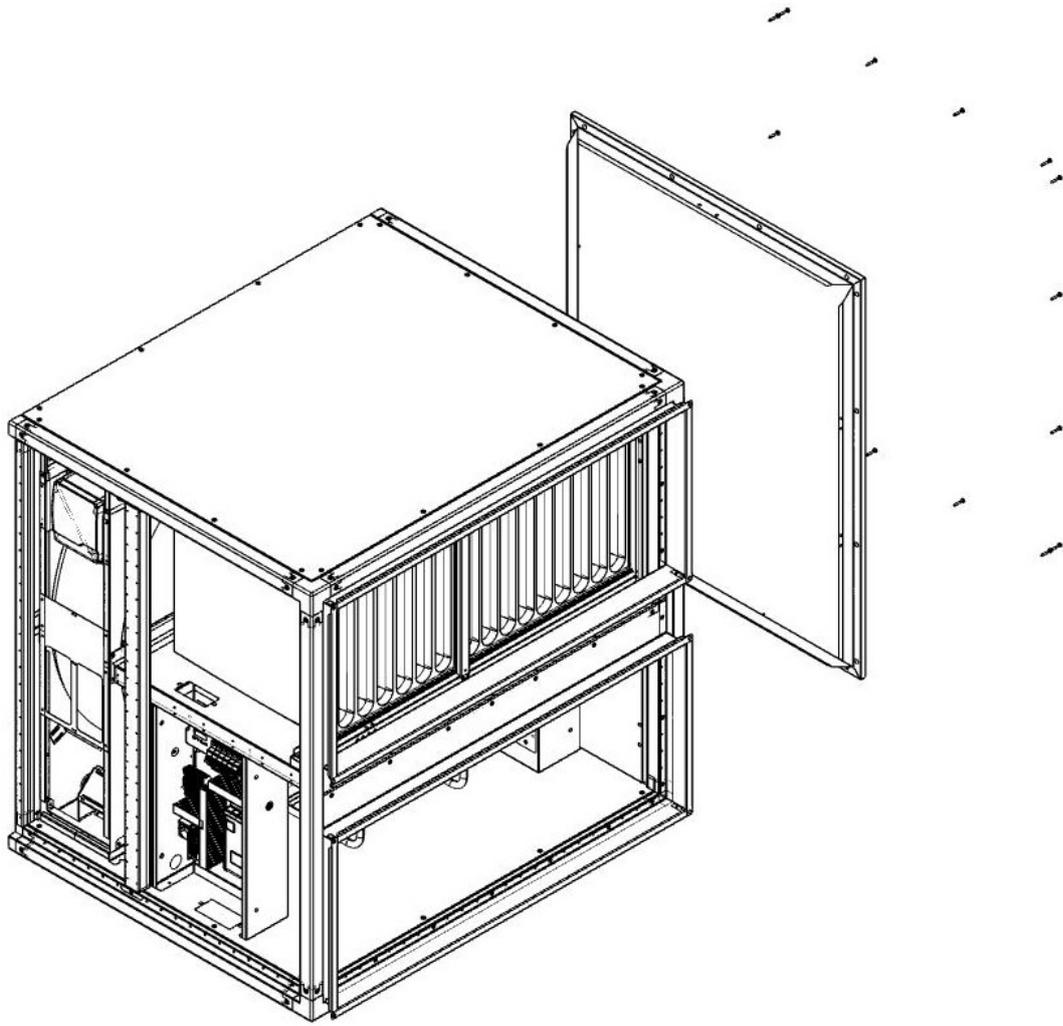
Stahlstift in jedem Scharnier entfernen.



Entfernen Sie die Türen.

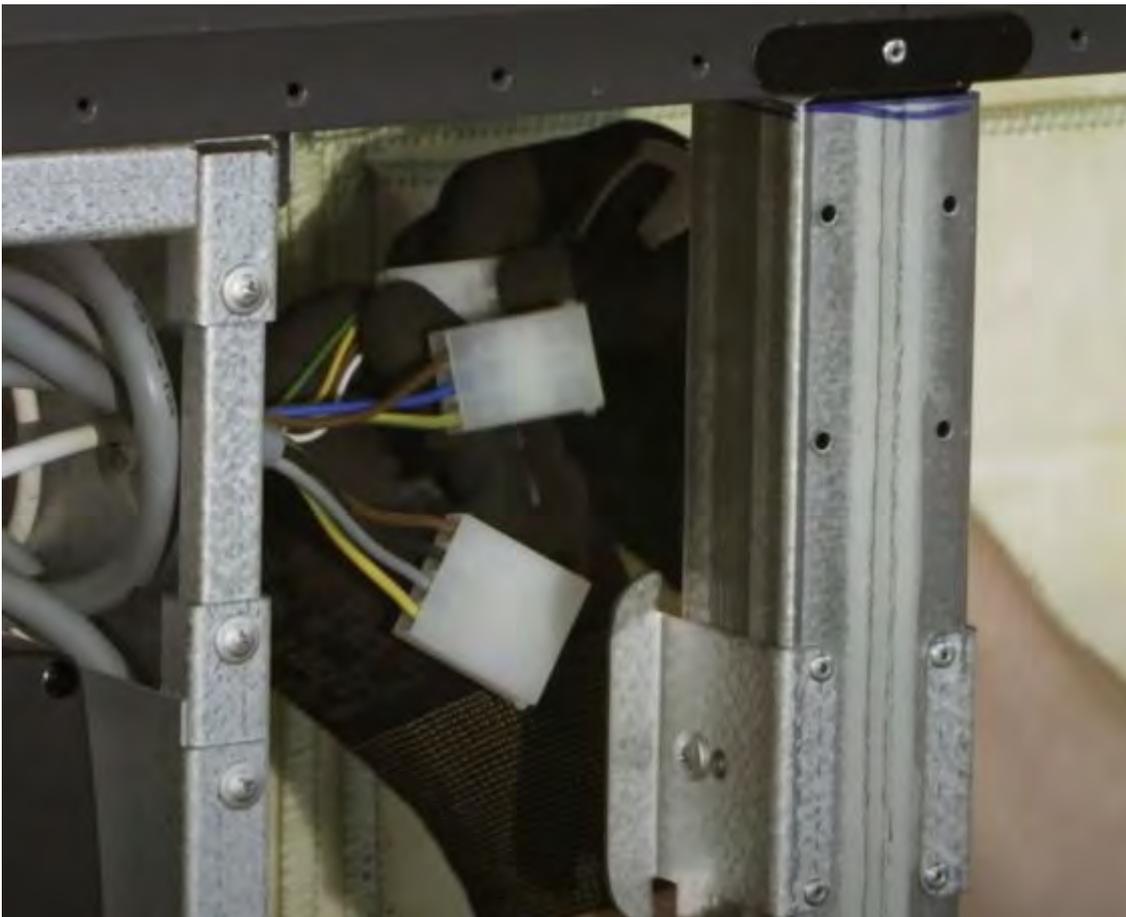


Entfernen Sie die Seitenwände.



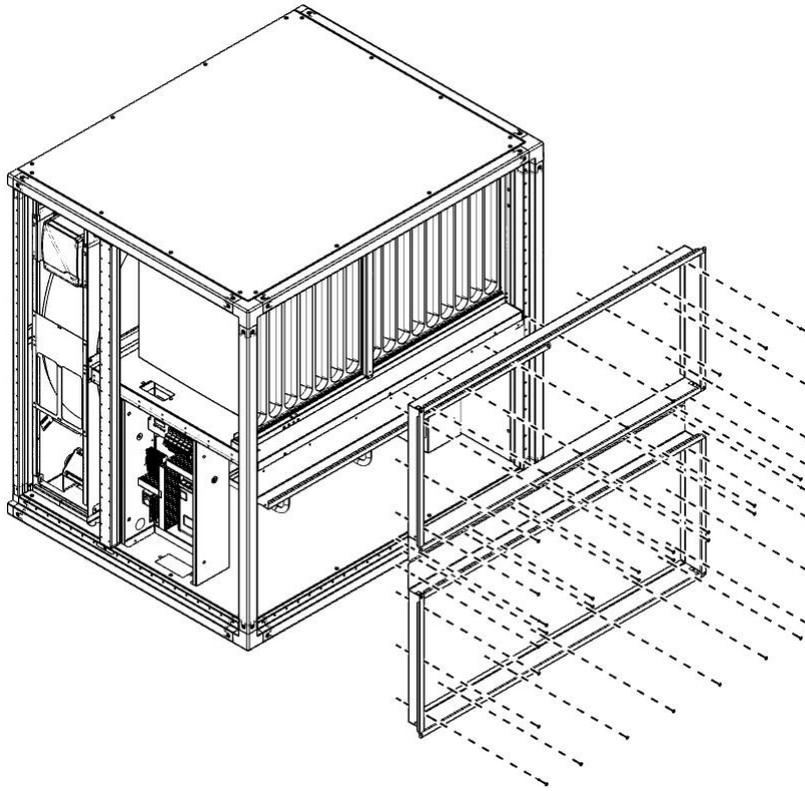
## C.2 Trennen der Kabelverbindungen

Trennen Sie die Kabel-Steckverbinder der Einheit mit dem Rotationswärmeübertrager.

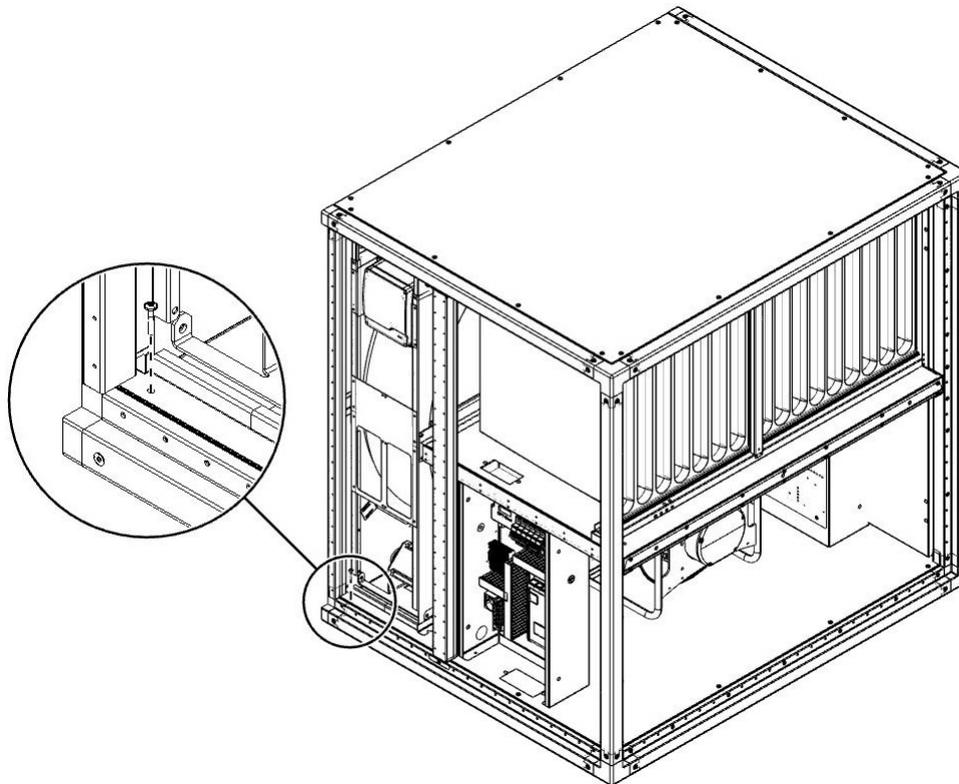


### C.3 Entfernen der Profile und Komponenten

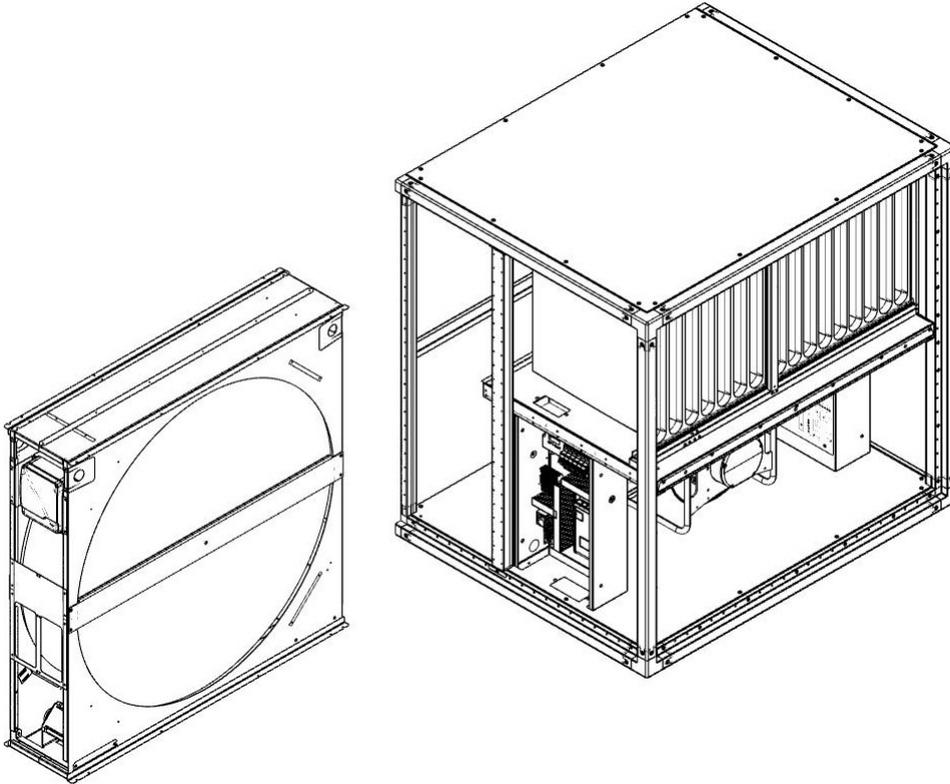
Entfernen Sie die Luftkanalanschlüsse.



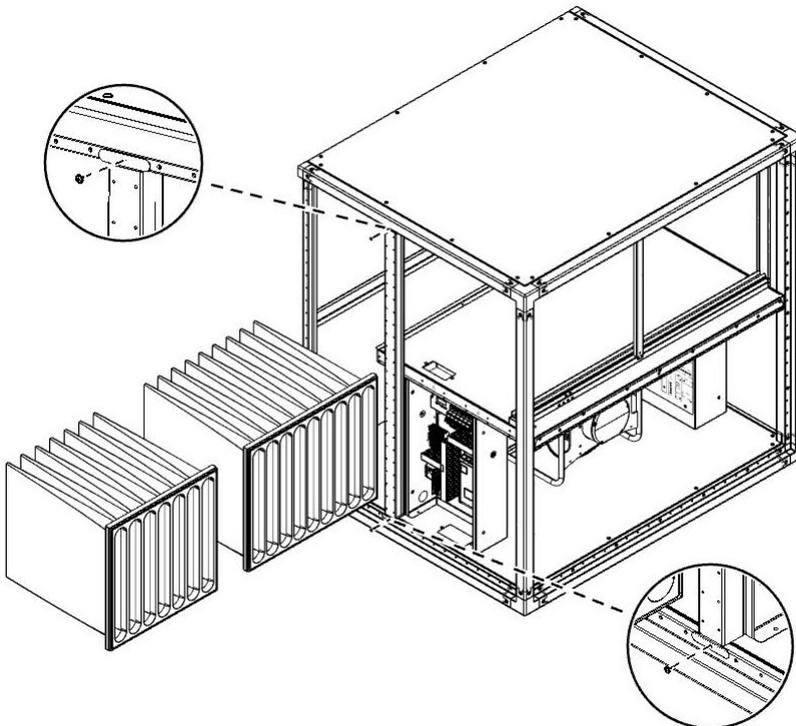
Entfernen Sie die Schraube, bevor Sie den Rotationswärmeübertrager ausbauen.



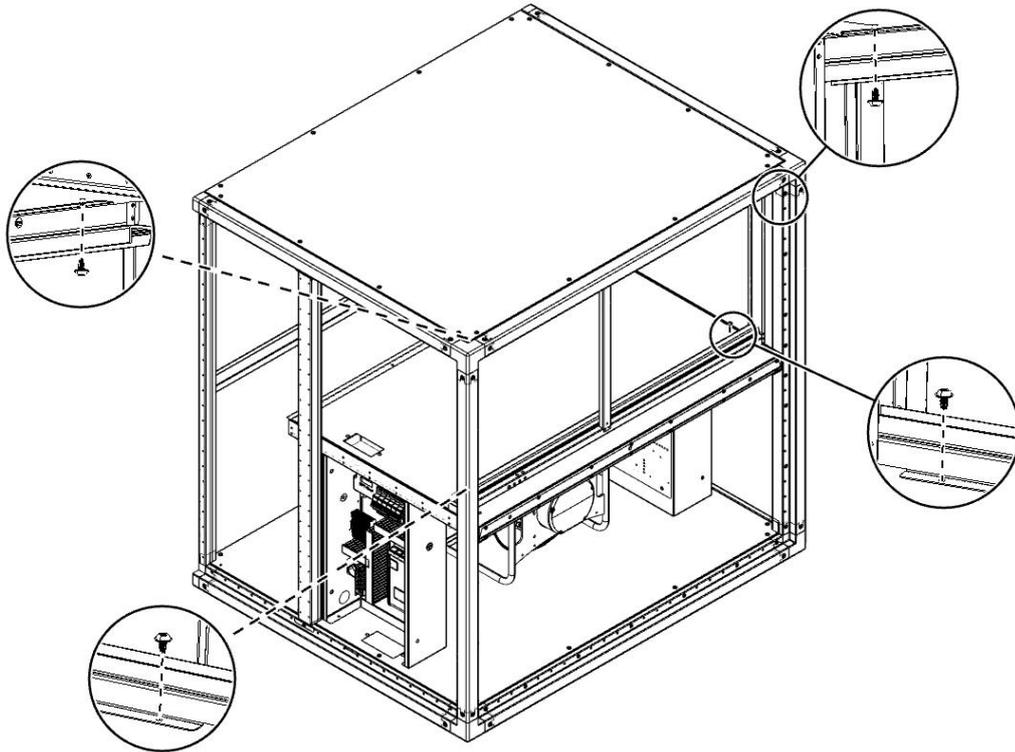
Ziehen Sie den Rotationswärmeübertrager vorsichtig heraus.



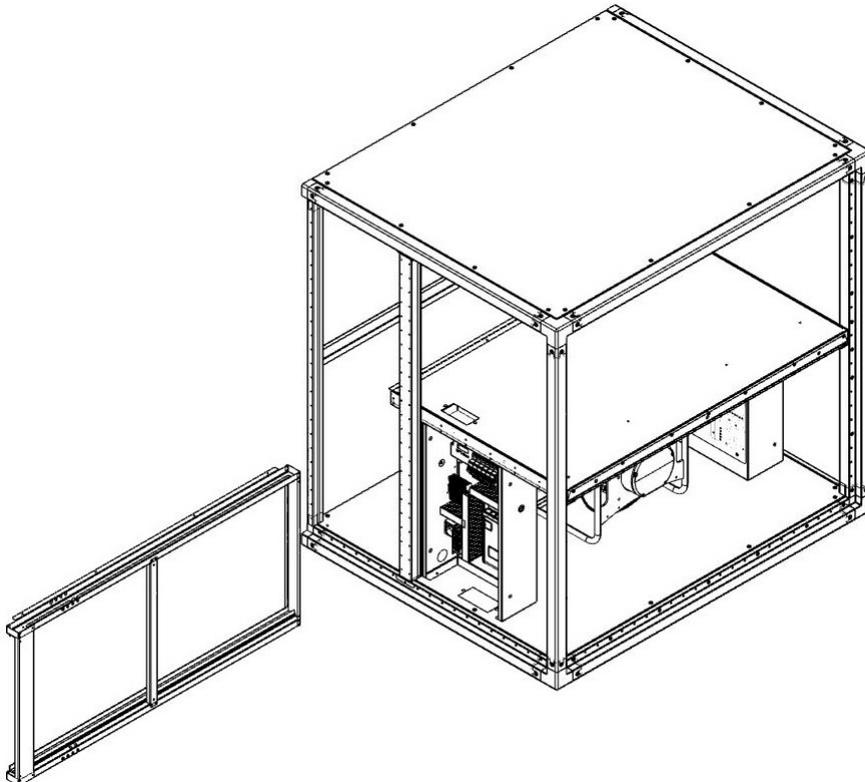
Entfernen Sie die Schrauben und Filter.



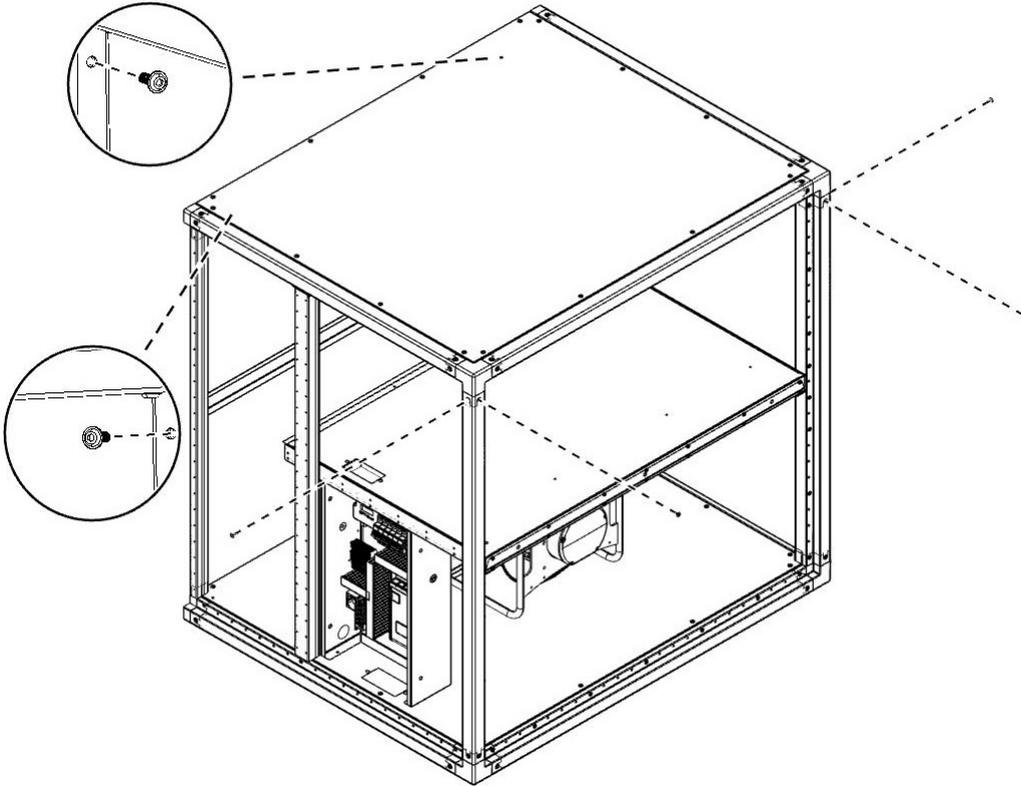
Entfernen Sie die Schrauben des Filtrerrahmens.



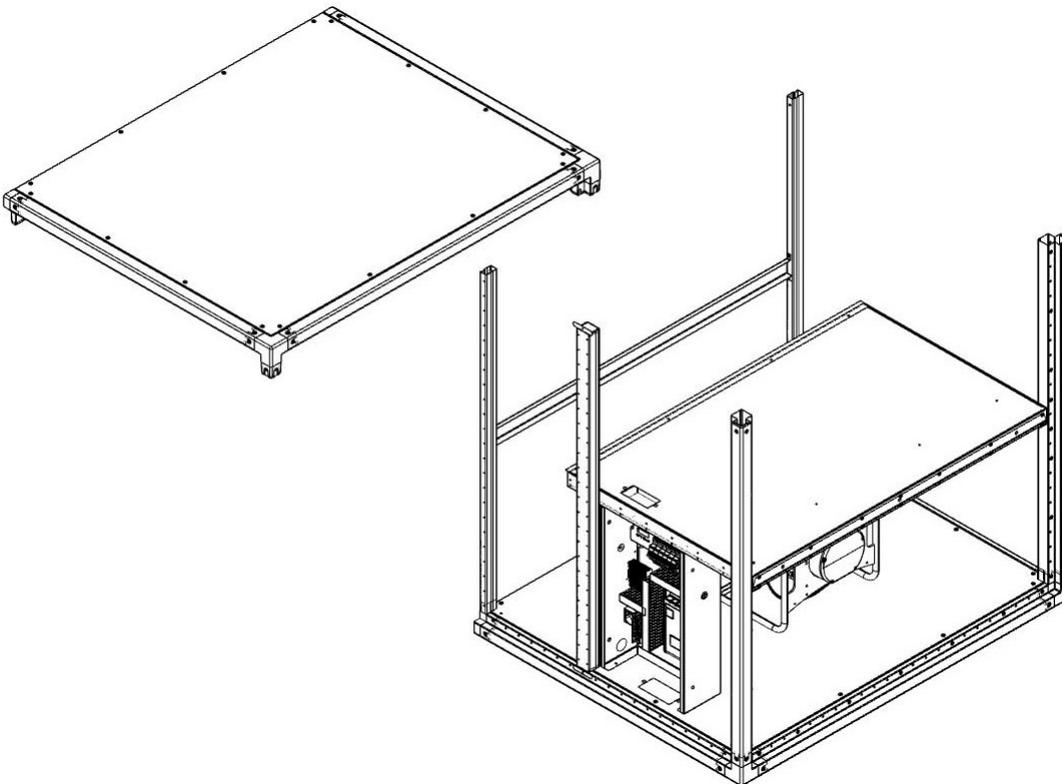
Entfernen Sie den Filtrerrahmen.



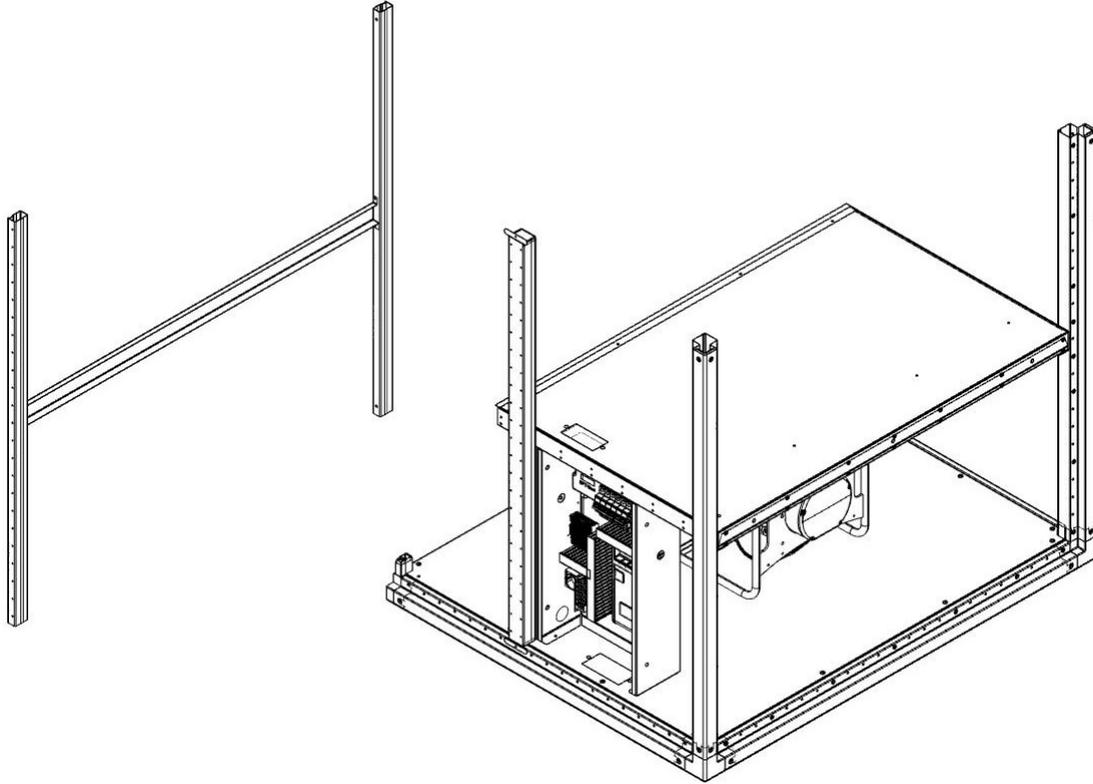
Entfernen Sie die Schrauben der oberen Seitenwand (Deckel).



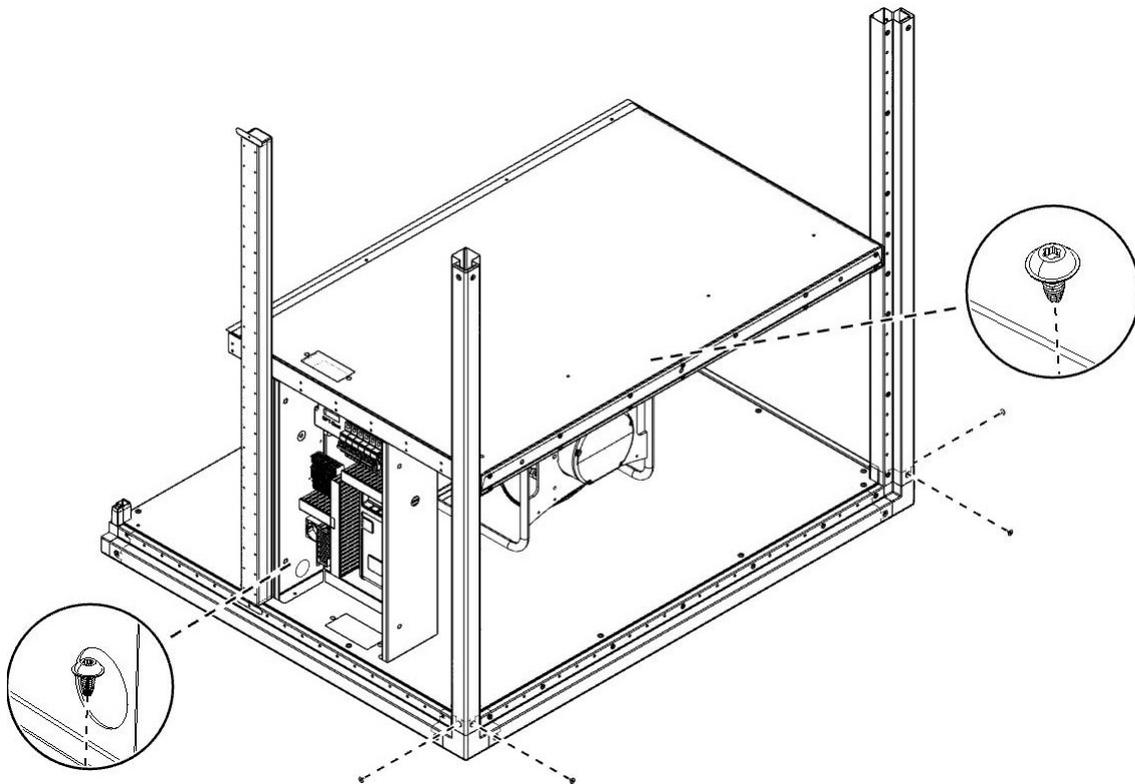
Entfernen Sie die obere Seitenwand (Deckel).



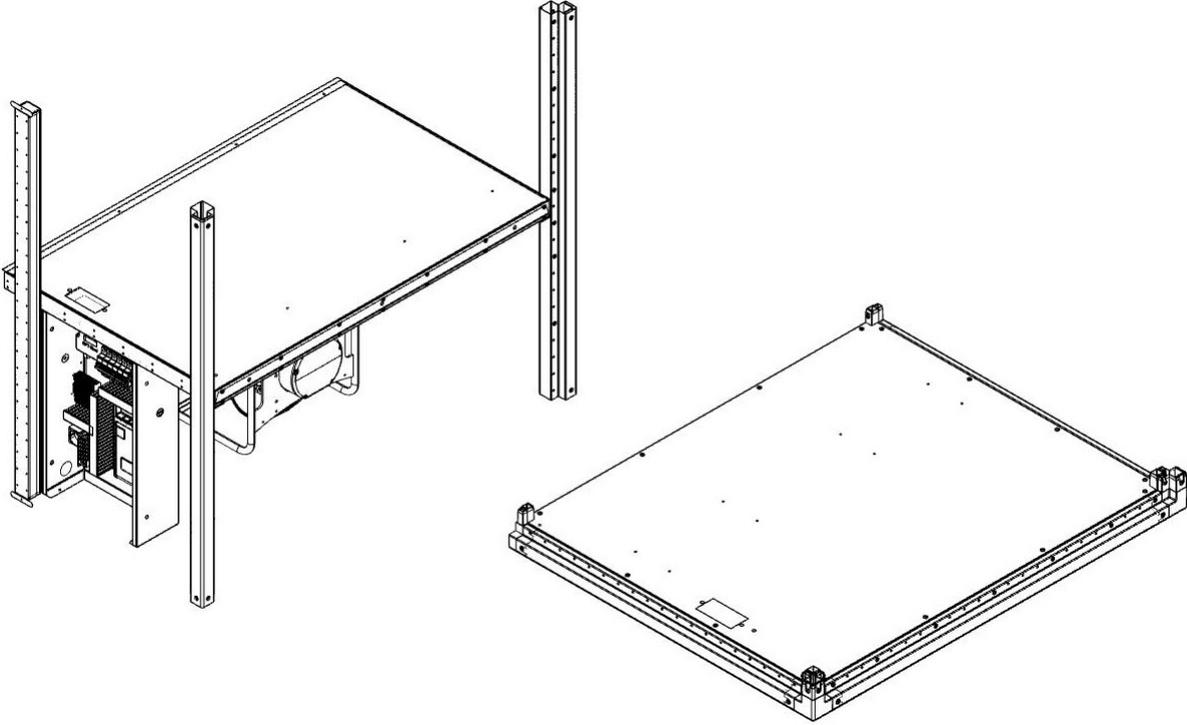
Entfernen Sie die zwei Eckprofile und das horizontale Profil, ohne diese auseinanderzubauen.



Entfernen Sie die Schrauben der Ventilatoreinheit, der Regelung und der Eckprofile.



Entfernen Sie vorsichtig die Ventilatoreinheit mit Regelung und die vertikalen Profile, ohne diese auseinanderzubauen.



Die Demontage ist hiermit abgeschlossen und alle Teile können in das Gebäude transportiert werden.

### C.4 Wiederaufbau der Einheit mit Rotationswärmeübertrager

Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des oben beschriebenen Ausbaus wieder ein.



**Hinweis!**

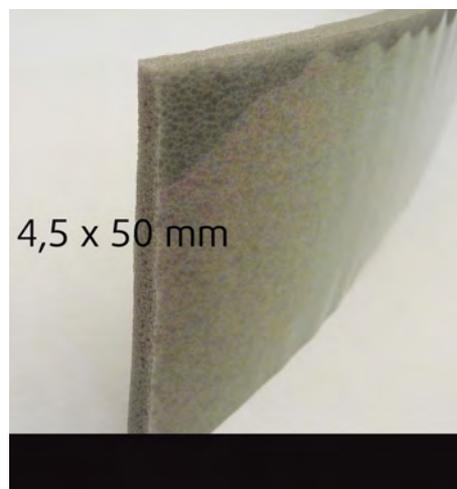
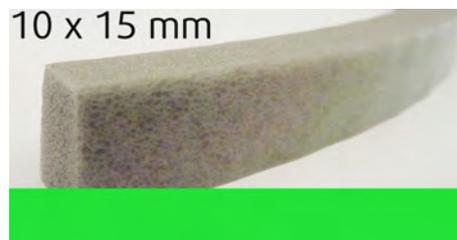
Die mitgelieferte Dichtmasse muss exakt aufgetragen und die beiden mitgelieferten unterschiedlichen selbstklebenden flexiblen Dichtbänder müssen exakt positioniert werden, damit das Lüftungsgerät die geforderte die Dichtigkeit erreicht und den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

Die Dichtungsmasse muss auf alle Verbindungen zwischen vertikalen Profilen und Plastikecken, zwischen Filtereinheiten und Gehäuse, zwischen Ventilatoreinheiten und Gehäuse, sowie um die Jalousieklappen herum aufgetragen werden. Die entsprechenden Stellen sind am Gerät blau markiert. Die untenstehende Tabelle gibt die Länge in Meter an, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

Dies ist in der nachfolgenden Zeichnung teilweise blau gekennzeichnet.

Bringen Sie die selbstklebenden Dichtstreifen an den auf dem Gerät grün gekennzeichneten vertikalen Kanten an. Diese sind in der nachfolgenden Zeichnung grün gekennzeichnet.

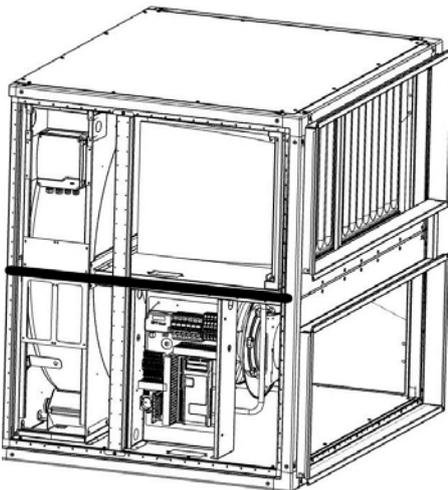
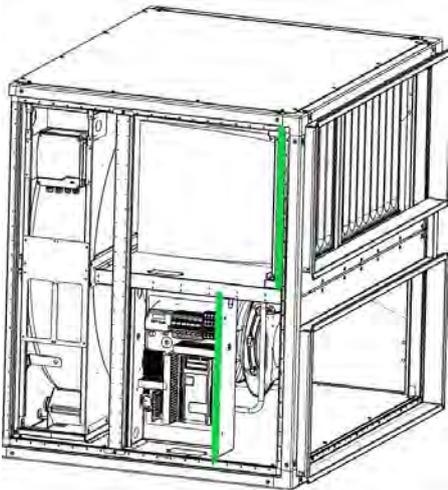
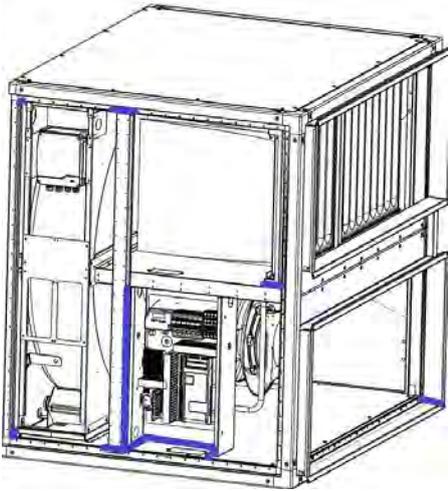
Bringen Sie die selbstklebenden Dichtstreifen an den auf dem Gerät schwarz gekennzeichneten horizontalen Kanten an. Diese sind in der nachfolgenden Zeichnung schwarz gekennzeichnet.



Länge in Meter, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

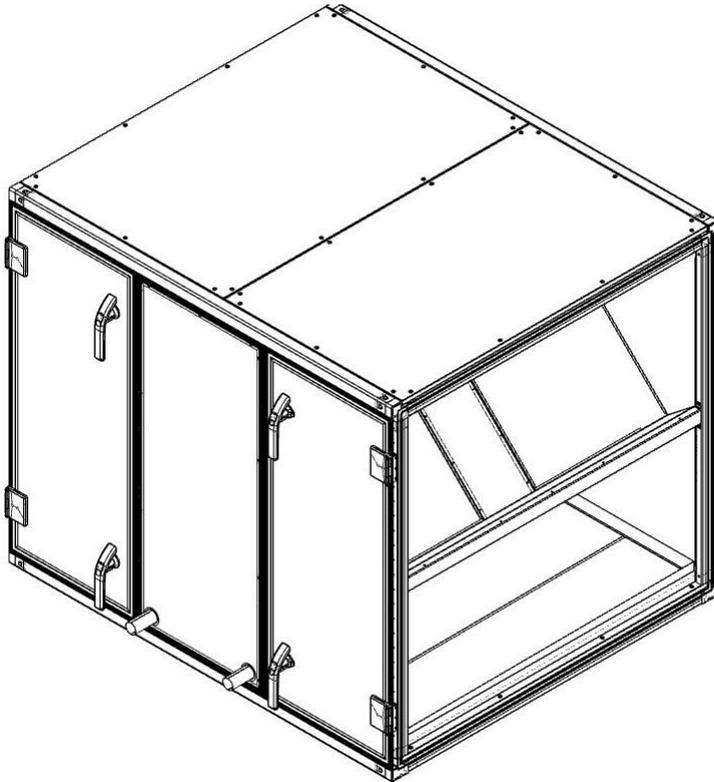
Gerätegröße	Gerät mit Rotationswärmeübertrager
10	7,2 m
11	7,7 m
12	8,2 m
14	9,2 m

Die Abbildung zeigt, wo die Dichtmasse aufgetragen werden und wo die oben genannten Dichtstreifen an der Luftaufbereitungsanlage angebracht werden müssen.



Schließen Sie den Arbeitsschritt ab, indem Sie die Seitenwände und Türen wieder einbauen.

## D Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager



Scannen Sie den QR-Code, um ein Video zur Vorgehensweise über die Demontage und den erneuten Aufbau anzusehen.

Das Gerät ist ohne Nieten aufgebaut und verwendet zwischen den Gehäuseteilen keinen Dichtmasse, damit die Paneele einfach und schnell von Profilen und Innenwänden abgenommen werden können.

Entfernen Sie Türen, Paneele und Profile, um für die Demontage und den Ausbau der Einbauteile einen guten Zugang zu haben.

**Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des Ausbaus wieder ein..**



### Hinweis!

Beim Zusammenbau des Geräts müssen die folgenden Anweisungen zum Anbringen des gelieferten Dichtungsmaterials und beim Positionieren der gelieferten selbstklebenden flexiblen Dichtbänder unbedingt beachtet werden, damit geforderte die Dichtigkeit erreicht wird, den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

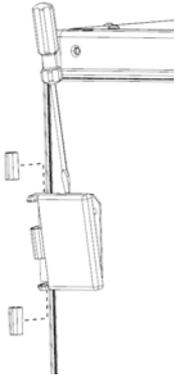


### Hinweis!

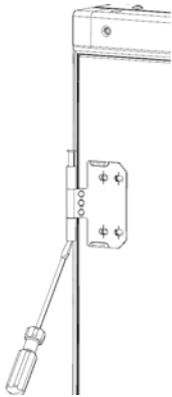
Bauen Sie die Einheiten mit Ventilatoren, Filtern und Regelung nicht auseinander, wenn die Türen im Gebäude ausreichend breit sind (800 mm breit), da diese Einheiten nicht breiter als 800 mm sind. Die Breite der Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager ist breiter als 800 mm und muss deshalb wie nachstehend beschrieben auseinander und anschließend wieder zusammengebaut werden.

## D.1 Entfernen der Türen und Seitenwände

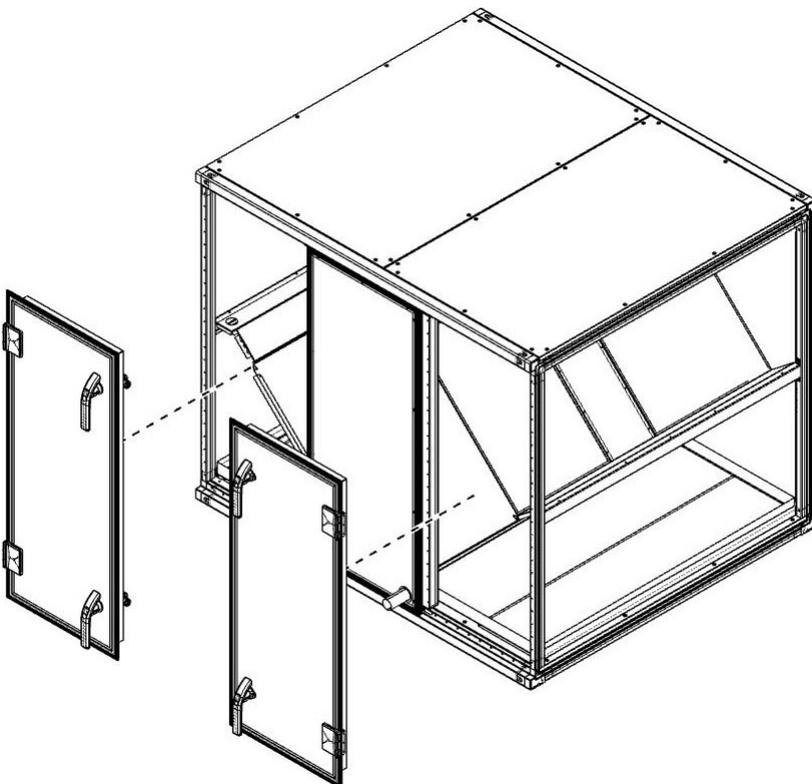
Entfernen Sie die 3 Abdeckungen, um Zugang zu den Stahlstiften zu erhalten.



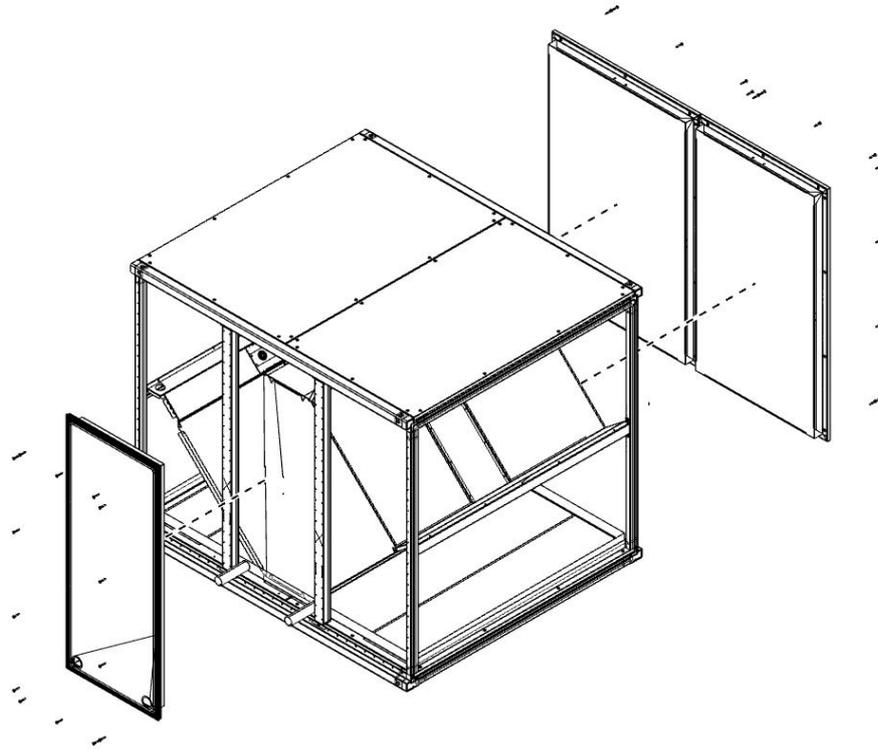
Stahlstift in jedem Scharnier entfernen.



Entfernen Sie die Türen.



Entfernen Sie die Seitenwände.



## D.2 Trennen und lösen der Kabel

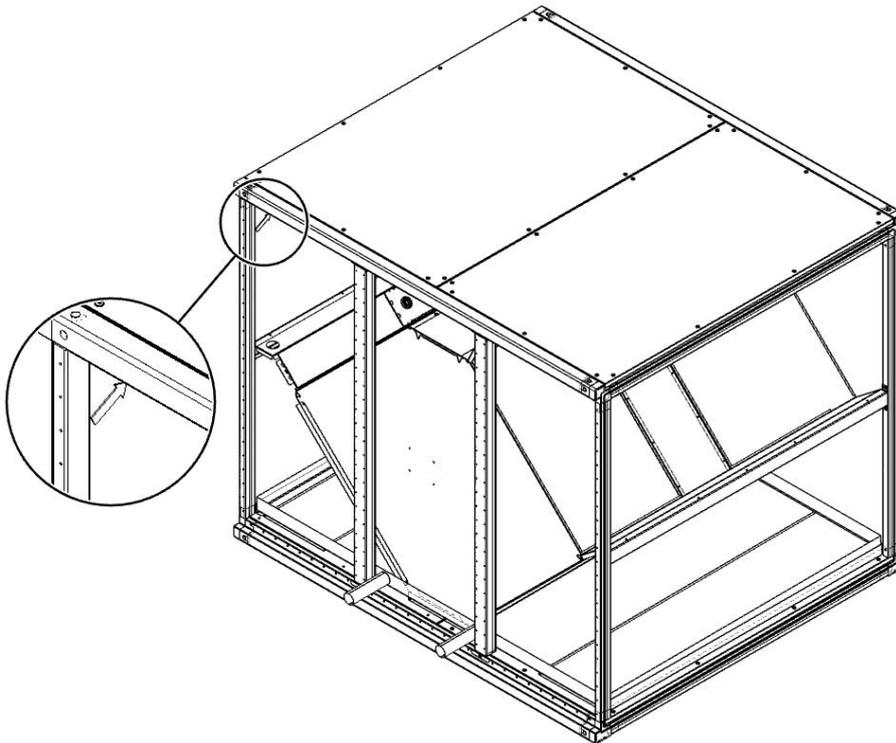
Trennen Sie den Luftschlauch vom Differenzdrucktransmitter.



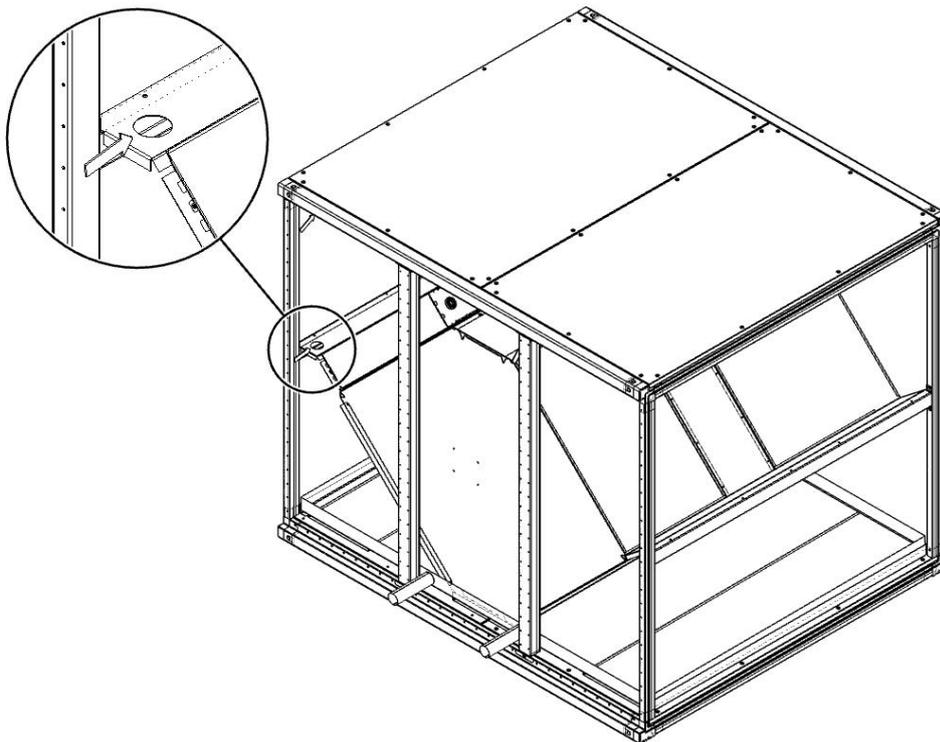
Schneiden Sie die Kabelbinder durch.



Ziehen Sie die Stecker der Kabel heraus.

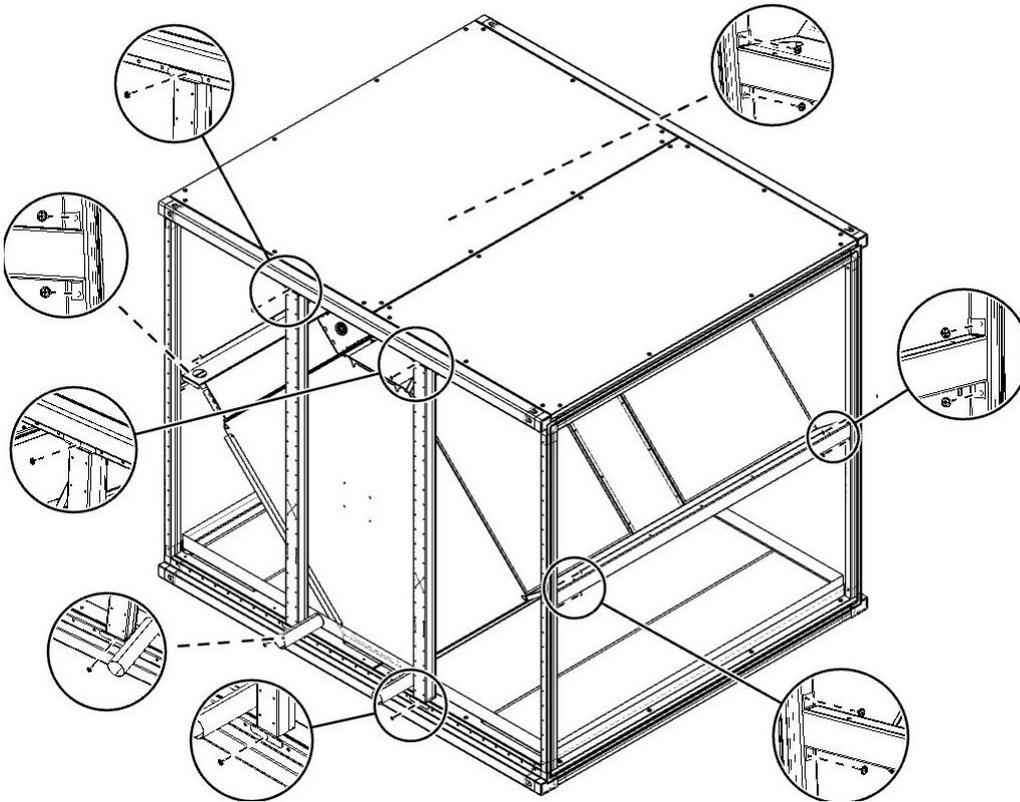


Ziehen Sie den Luftschlauch durch das horizontale Profil heraus.

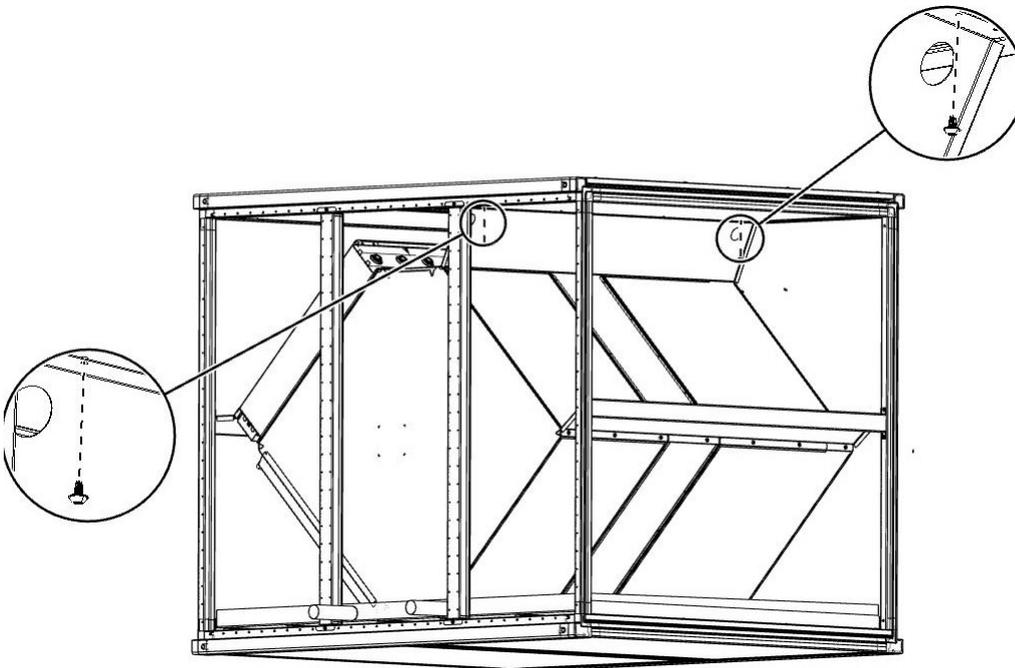


### D.3 Zerlegen der Einheit und Entnehmen des Gegenstromwärmeübertragers

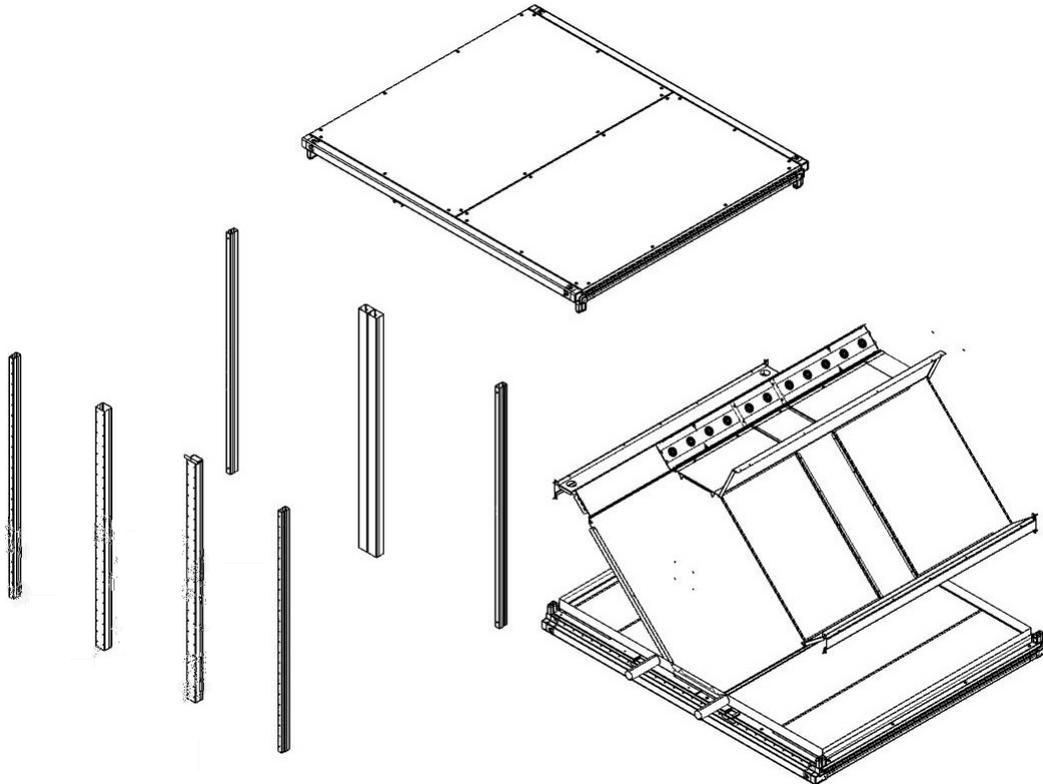
Entfernen Sie die Schrauben der vertikalen Profile.



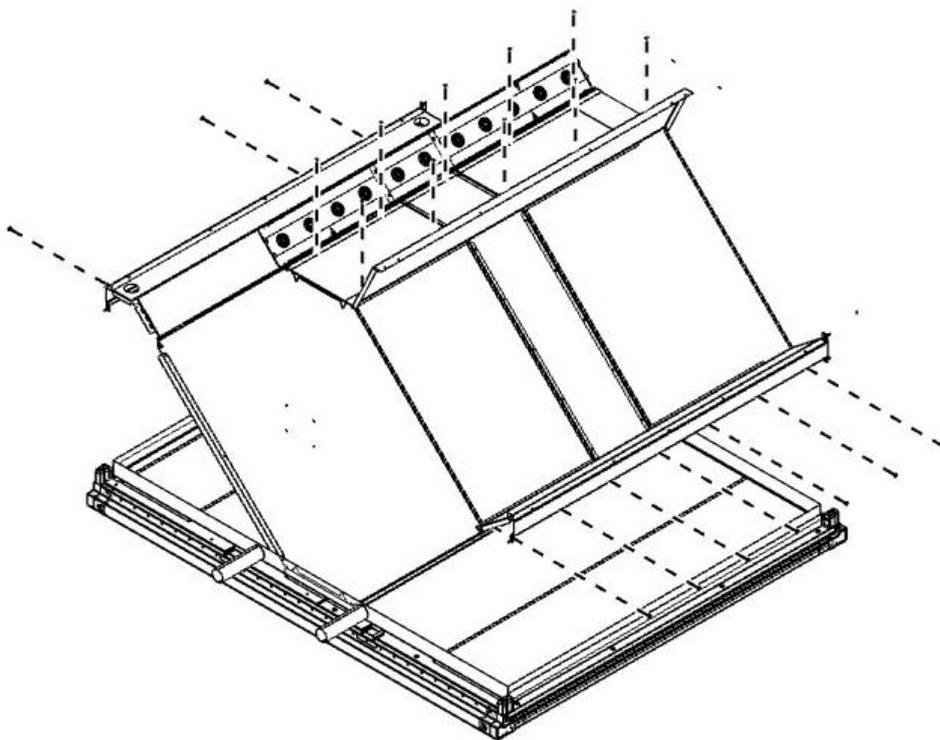
Entfernen Sie die Schrauben der oberen Seitenwand (Deckel).



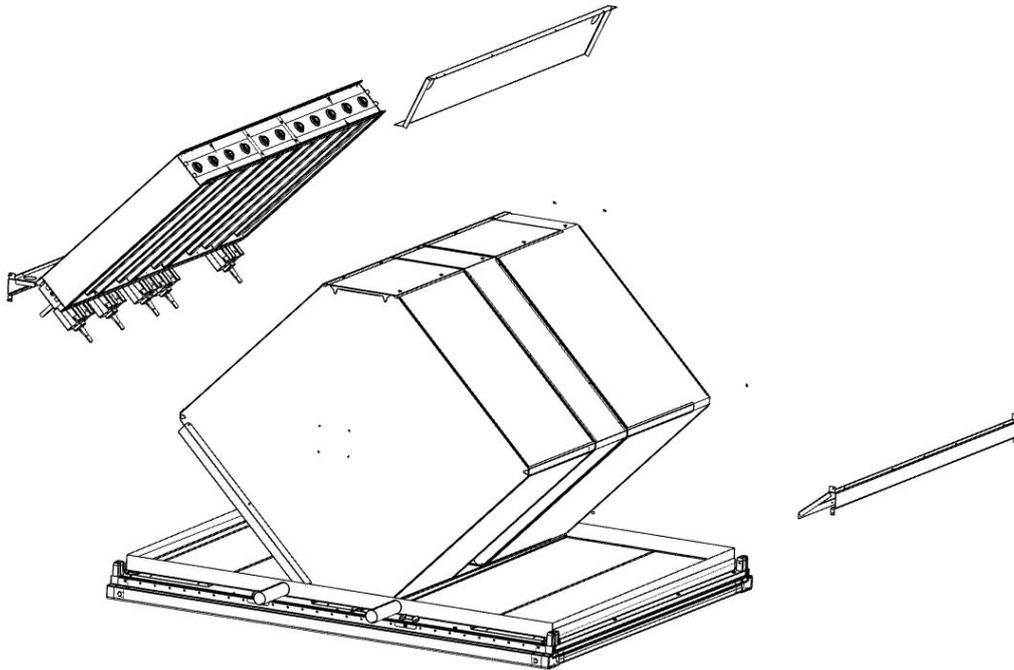
Entfernen Sie die obere Abdeckung und alle vertikalen Profile.



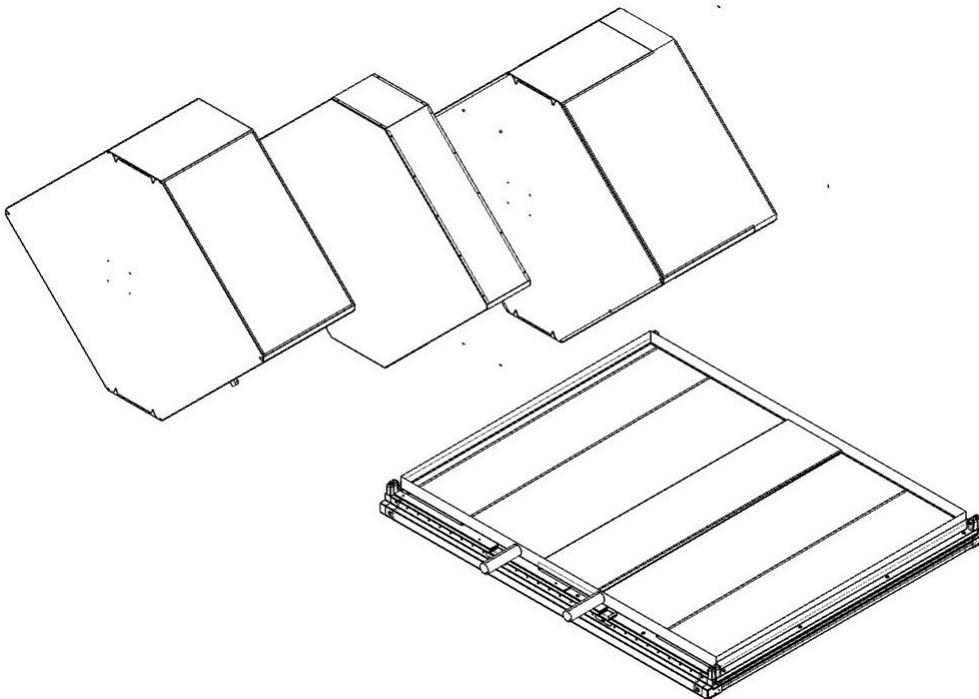
Entfernen Sie die Schrauben von den Bypass-Klappen und -platten.



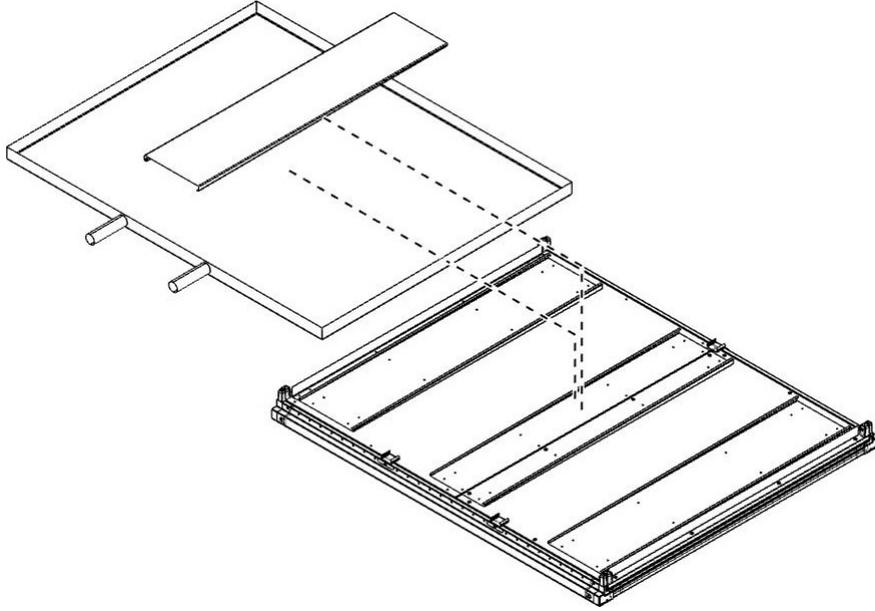
Entfernen Sie die Bypass-Klappen und -platten.



Entnehmen Sie die Gegenstromwärmeübertrager.



Entfernen Sie die Kondensatwanne.



Die Demontage ist hiermit abgeschlossen und alle Teile können in das Gebäude transportiert werden.

## D.4 Wiederaufbau der Einheit mit Gegenstromwärmeübertrager

Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des oben beschriebenen Ausbaus wieder ein.



### Hinweis!

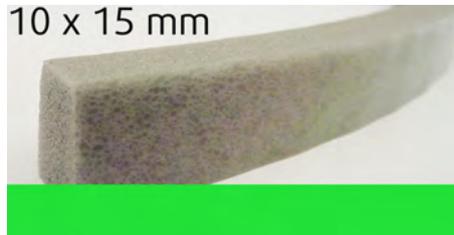
Die mitgelieferte Dichtmasse muss exakt aufgetragen und die gelieferten selbstklebenden flexiblen Dichtbänder müssen exakt positioniert werden, damit das Lüftungsgerät die geforderte Dichtigkeit erreicht und den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

Die Dichtmasse muss auf alle Verbindungen zwischen den vertikalen Profilen und Kunststoffecken, sowie an allen zusammengebauten Enden des Gegenstromwärmeübertragers aufgetragen werden. Die entsprechenden Stellen sind am Gerät blau markiert. Die untenstehende Tabelle gibt die Länge in Meter an, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

Dies ist in der nachfolgenden Zeichnung teilweise blau gekennzeichnet.



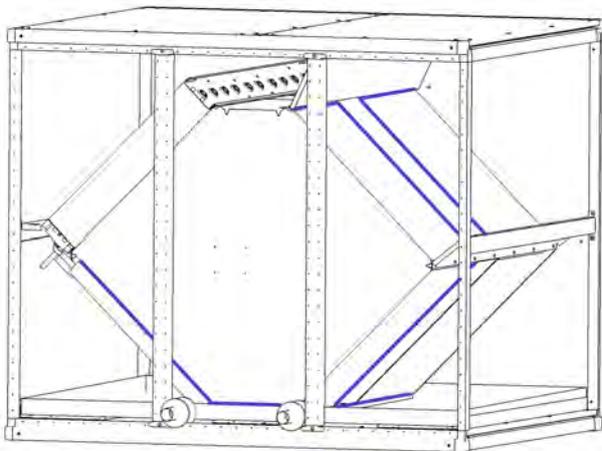
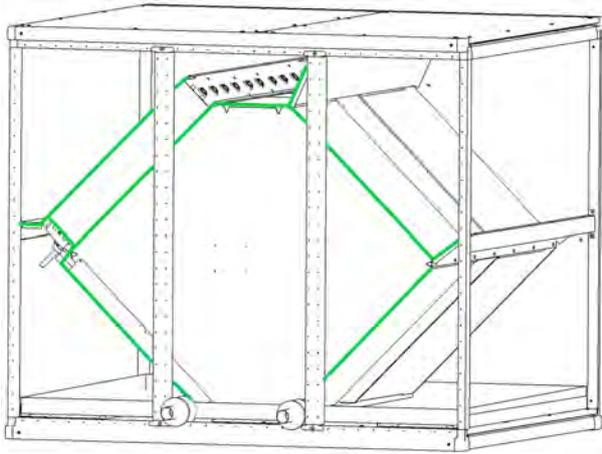
Die grün markierten Gerätestellen kennzeichnen, wo selbstklebende Dichtstreifen angebracht werden müssen. Dies ist in der nachfolgenden Zeichnung teilweise grün gekennzeichnet.



Länge in Meter, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

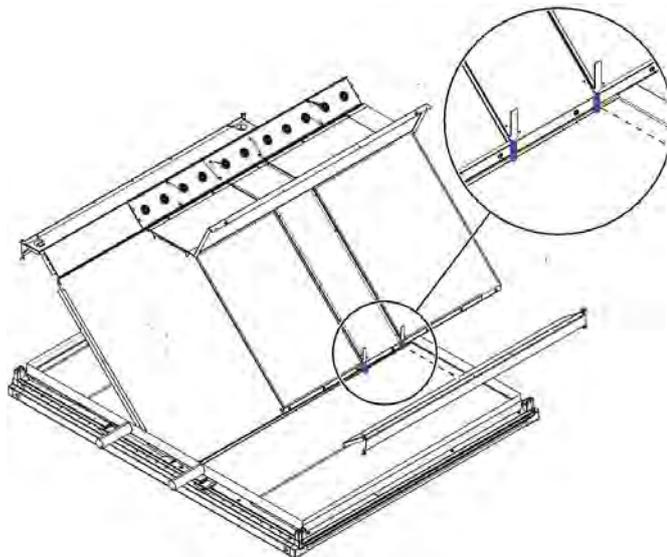
Gerätegröße	Gerät mit Gegenstromwärmeübertrager.
10	14,3 m
11	15,7 m
12	16,3 m
14	18,3 m
16	21,1 m
18	22,3 m
20	25,1 m

In dieser Abbildung wird dargestellt, wo die oben genannten Dichtstreifen (grün) angebracht und die Dichtmasse (blau) aufgetragen werden müssen.



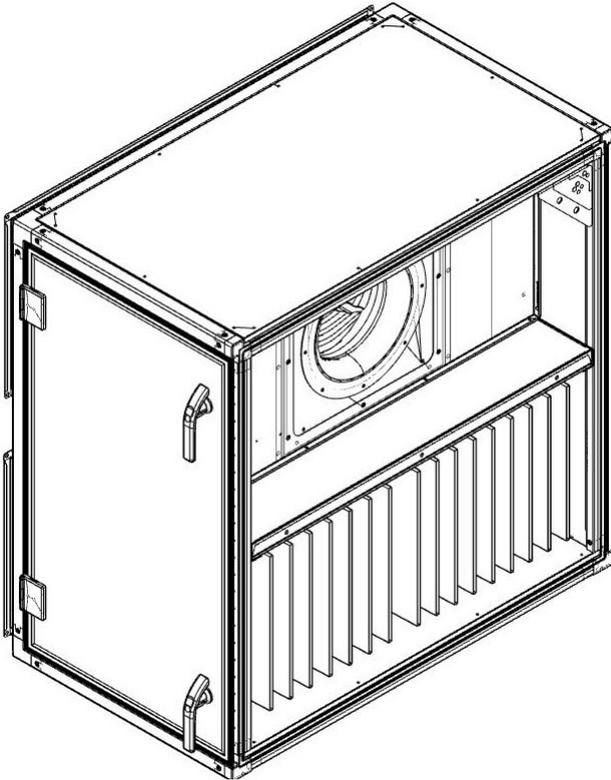
**Hinweis!**

Tragen Sie die Dichtmasse auf der Innenseite auf, bevor Sie die Abdeckplatte montieren. Montieren Sie die Abdeckplatte. Tragen Sie dann weiter Dichtmasse auf.



Schließen Sie den Arbeitsschritt ab, indem Sie die Seitenwände und Türen wieder einbauen.

## E Zusätzliche Abschnitte (nur bei den Baugrößen 16, 18 und 20)



Das Gerät ist ohne Nieten aufgebaut und verwendet zwischen den Gehäuseteilen keinen Dichtmasse, damit die Paneele einfach und schnell von Profilen und Innenwänden abgenommen werden können.

Entfernen Sie Türen, Paneele und Profile, um für die Demontage und den Ausbau der Einbauteile einen guten Zugang zu haben.

Zu den auszubauenden Innenteilen gehören: Ventilatorwand, Filterwand, Kabel und Regelkomponenten.

**Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.**

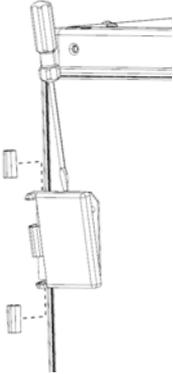


### Hinweis!

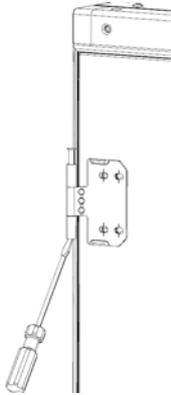
Beim Zusammenbau des Geräts müssen die folgenden Anweisungen zum Anbringen des gelieferten Dichtungsmaterials und beim Positionieren der gelieferten selbstklebenden flexiblen Dichtbänder unbedingt beachtet werden, damit geforderte die Dichtigkeit erreicht wird, den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

## E.1 Entfernen der Türen und Seitenwände

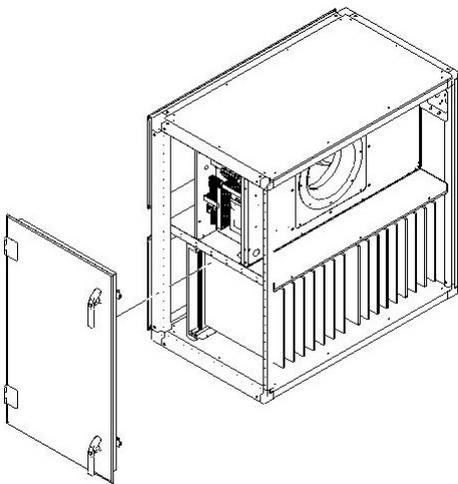
Entfernen Sie die 3 Abdeckungen, um Zugang zu den Stahlstiften zu erhalten.



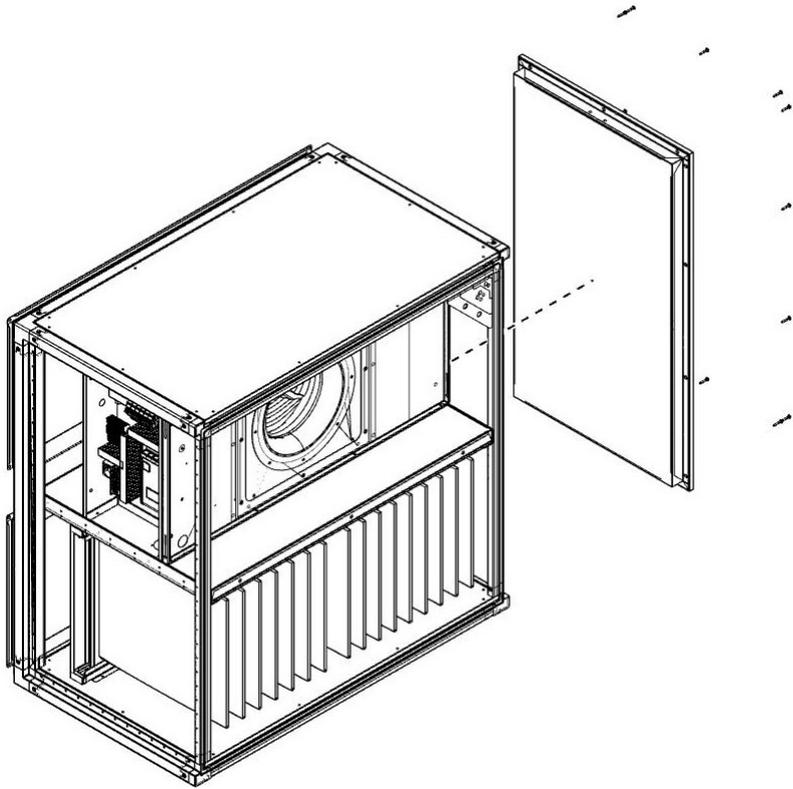
Stahlstift in jedem Scharnier entfernen.



Entfernen Sie die Türen.

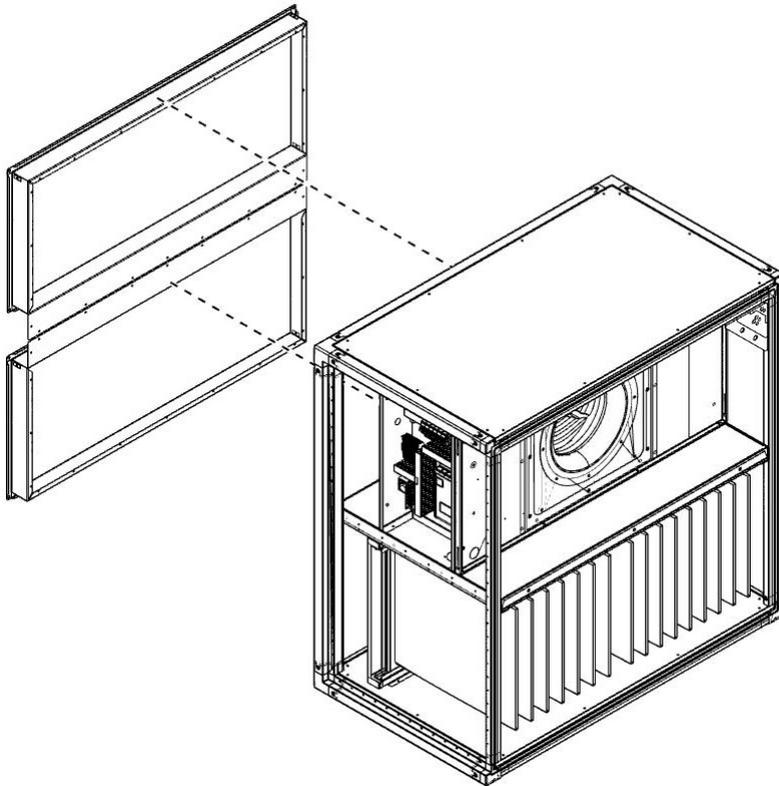


Entfernen Sie die Seitenwände.

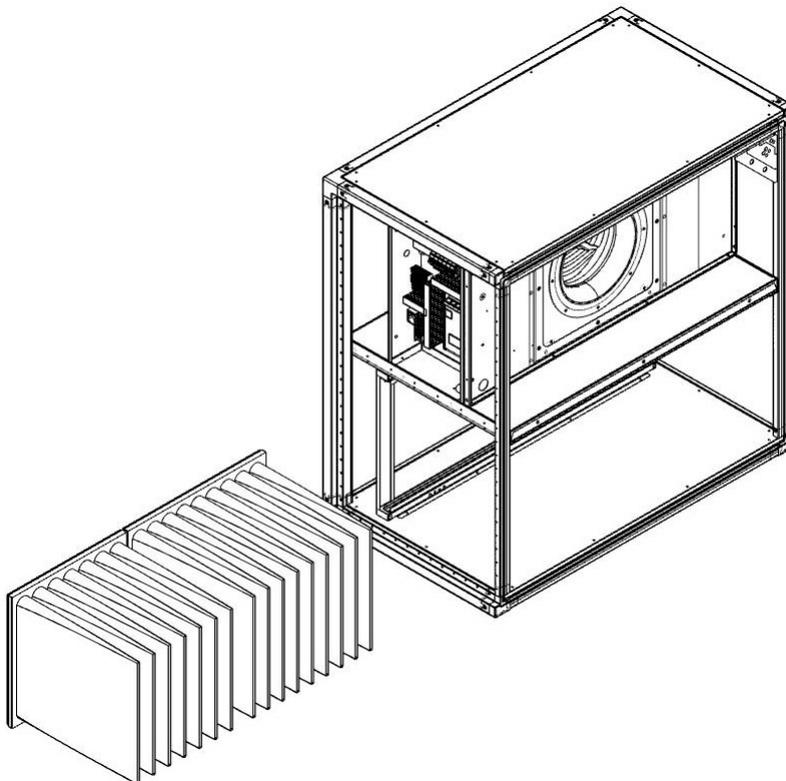


## E.2 Entfernen der Profile und Komponenten

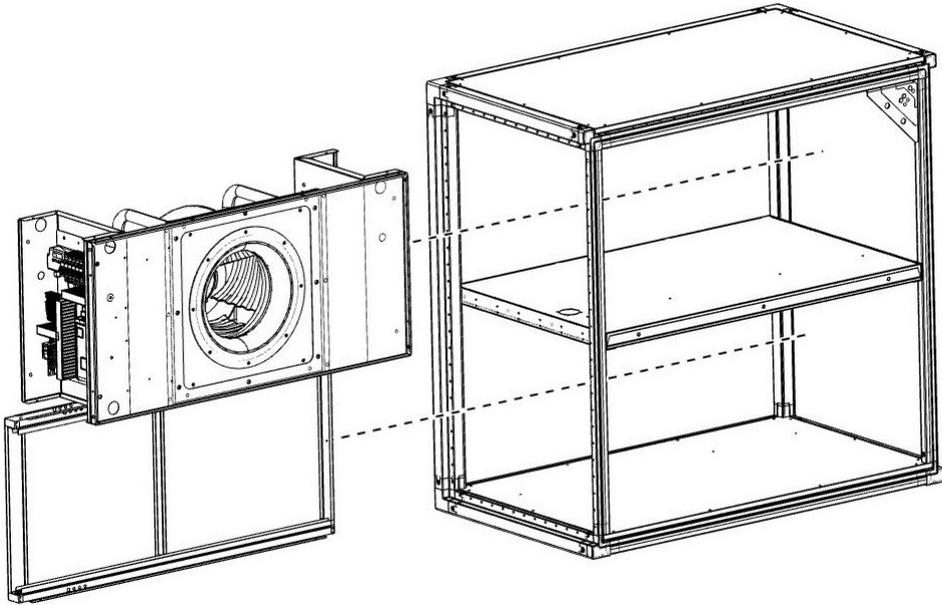
Entfernen Sie die Luftkanalanschlüsse.



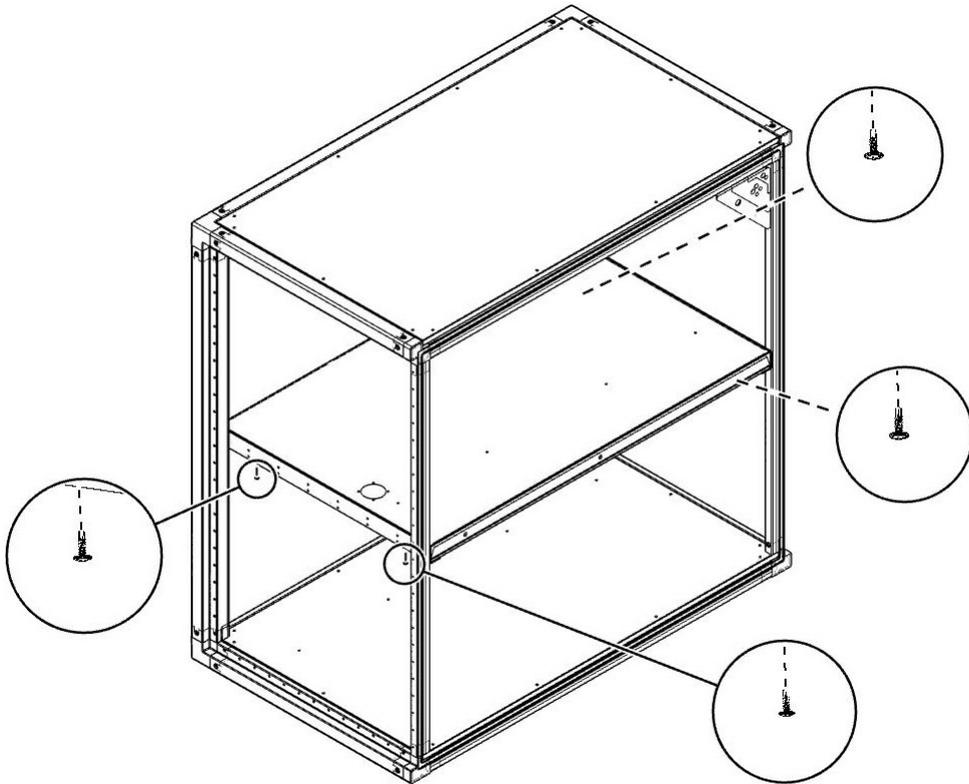
Entnehmen Sie die Filter.



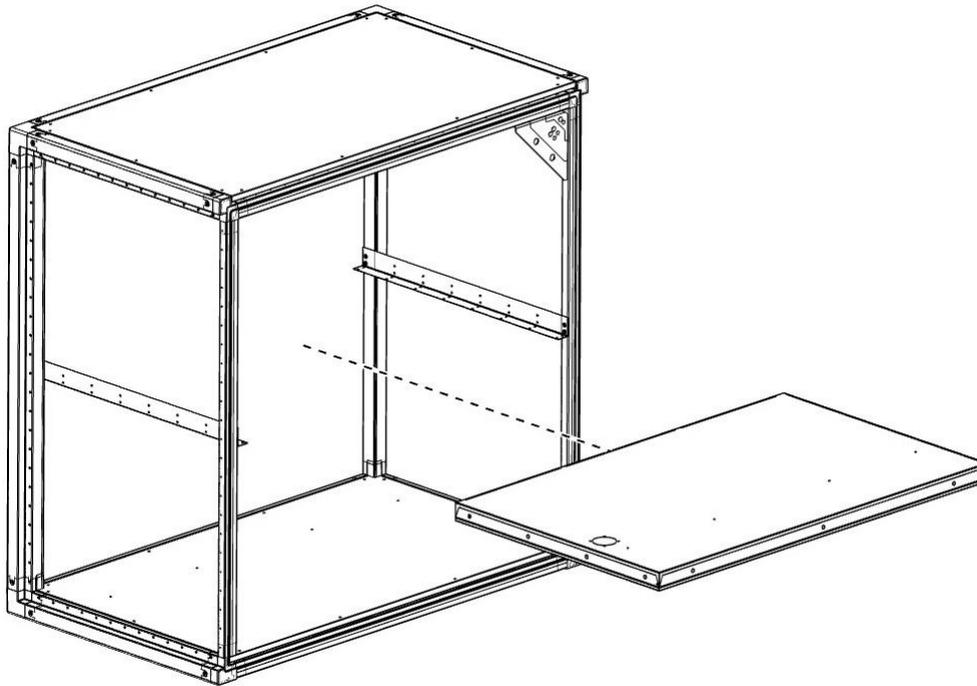
Entfernen Sie den Ventilator, sowie die Ventilator- und Filterwand.



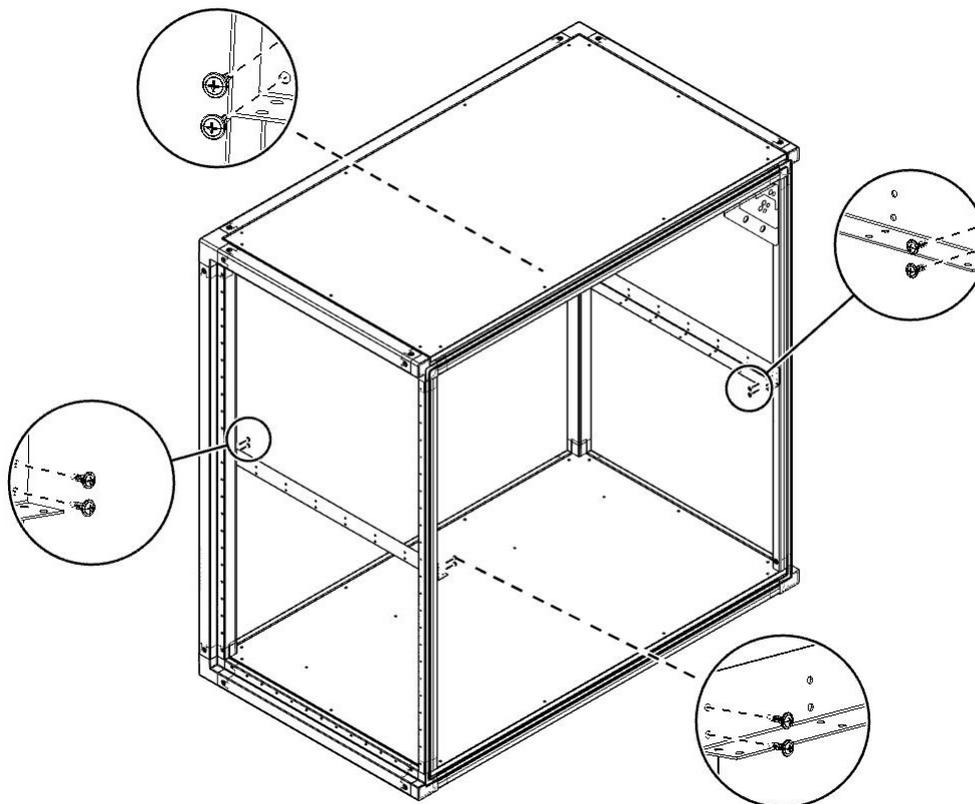
Entfernen Sie die Schrauben aus den horizontalen Trennwänden.



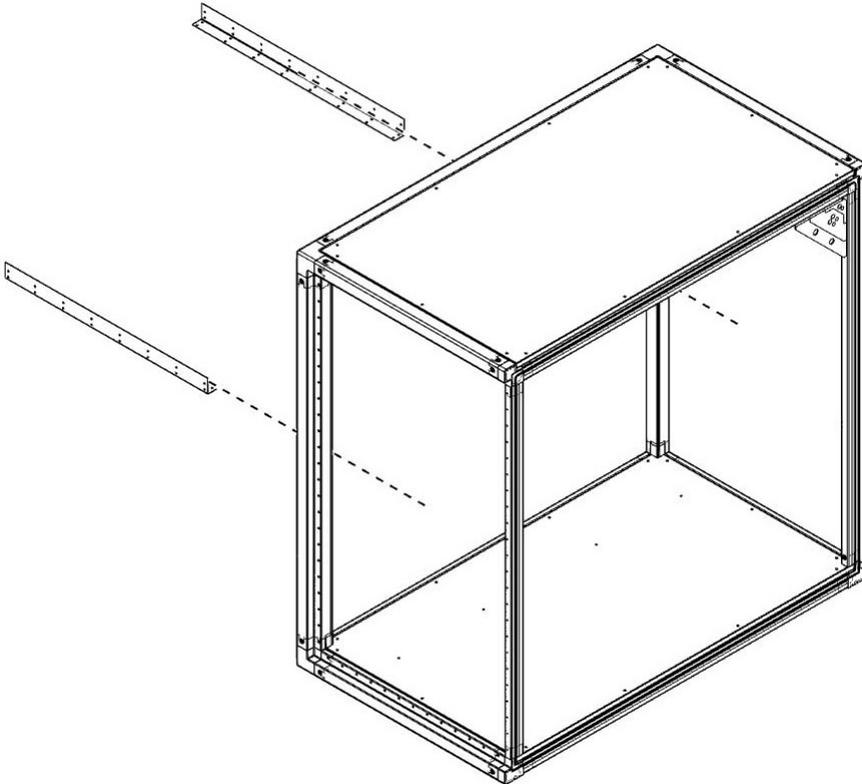
Nehmen Sie die Trennwände ab.



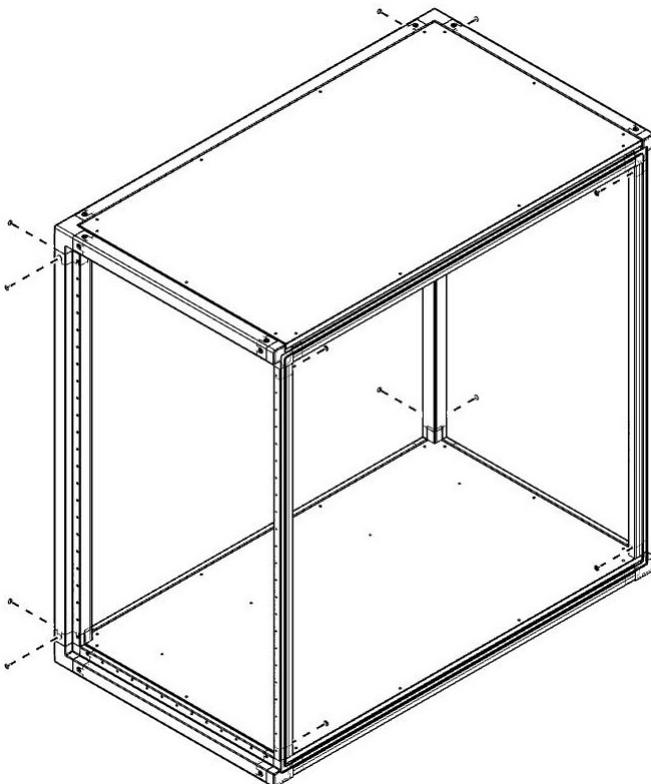
Die Schrauben aus den Profilen entfernen, mit denen die Trennwände fixiert sind.



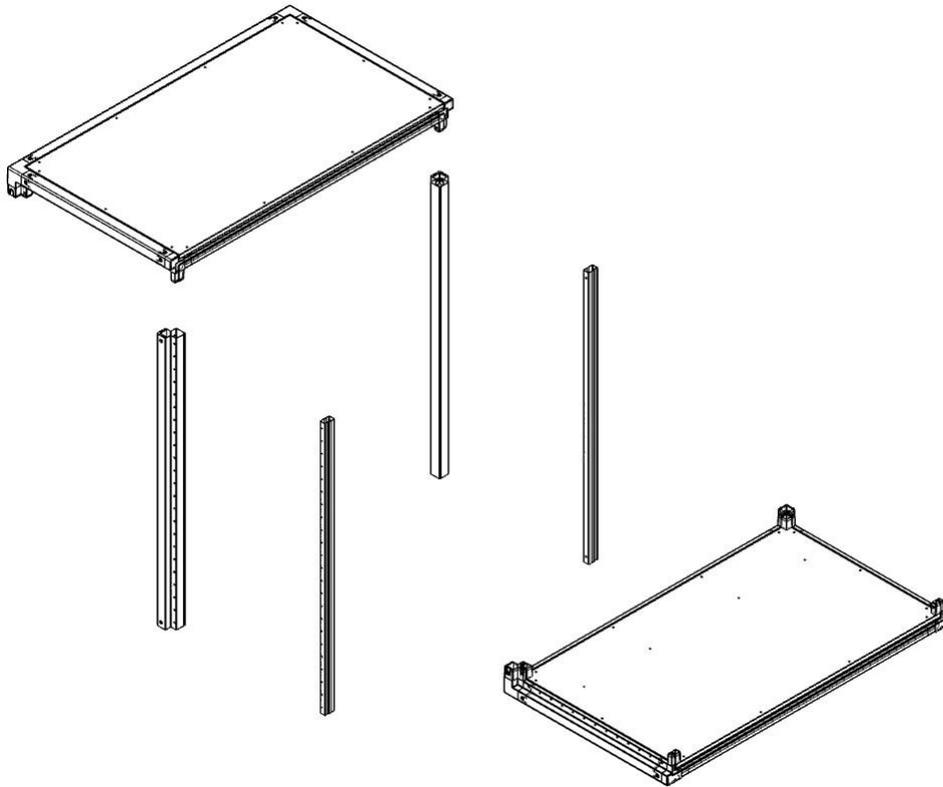
Die Schrauben aus den Profilen entfernen, mit denen die Trennwände fixiert sind.



Entfernen Sie die Schrauben der vertikalen Profile und der oberen Seitenwand (Deckel).



Entfernen Sie die obere Seitenwand (Deckel) und die Profile.



Die Demontage ist hiermit abgeschlossen und alle Teile können in das Gebäude transportiert werden.

### E.3 Wiederaufbau der Einheit

Setzen Sie die Gehäuseteile wieder zusammen und bauen Sie die Komponenten in der entgegengesetzten Reihenfolge des oben beschriebenen Ausbaus wieder ein.



#### Hinweis!

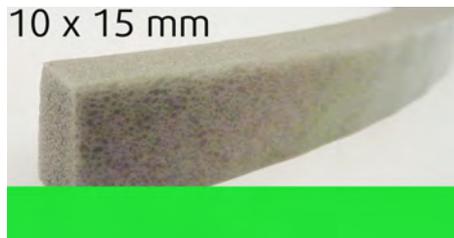
Die mitgelieferte Dichtmasse muss exakt aufgetragen und die drei mitgelieferten unterschiedlichen selbstklebenden flexiblen Dichtbänder müssen exakt positioniert werden, damit das Lüftungsgerät die geforderte die Dichtigkeit erreicht und den vom Herstellerverband „Eurovent“ zertifizierten Werten entspricht.

Die Dichtungsmasse muss auf alle Verbindungen zwischen vertikalen Profilen und Plastikecken, zwischen Filtereinheiten und Gehäuse, zwischen Ventilatoreinheiten und Gehäuse, sowie um die Jalousieklappen herum aufgetragen werden. Die entsprechenden Stellen sind am Gerät blau markiert. Die untenstehende Tabelle gibt die Länge in Meter an, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

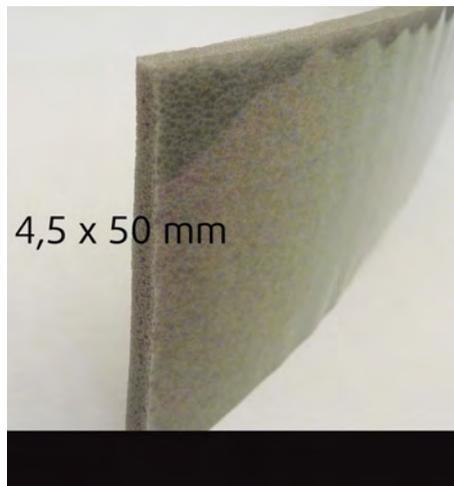
Dies ist in der nachfolgenden Zeichnung teilweise blau gekennzeichnet.



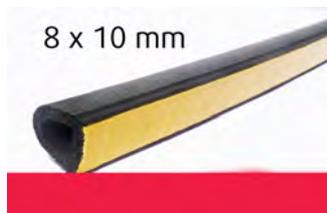
Bringen Sie die selbstklebenden Dichtstreifen an den auf dem Gerät grün gekennzeichneten vertikalen Kanten an. Diese sind in der nachfolgenden Zeichnung grün gekennzeichnet.



Bringen Sie die selbstklebenden Dichtstreifen an den auf dem Gerät schwarz gekennzeichneten horizontalen Kanten an. Diese sind in der nachfolgenden Zeichnung schwarz gekennzeichnet.



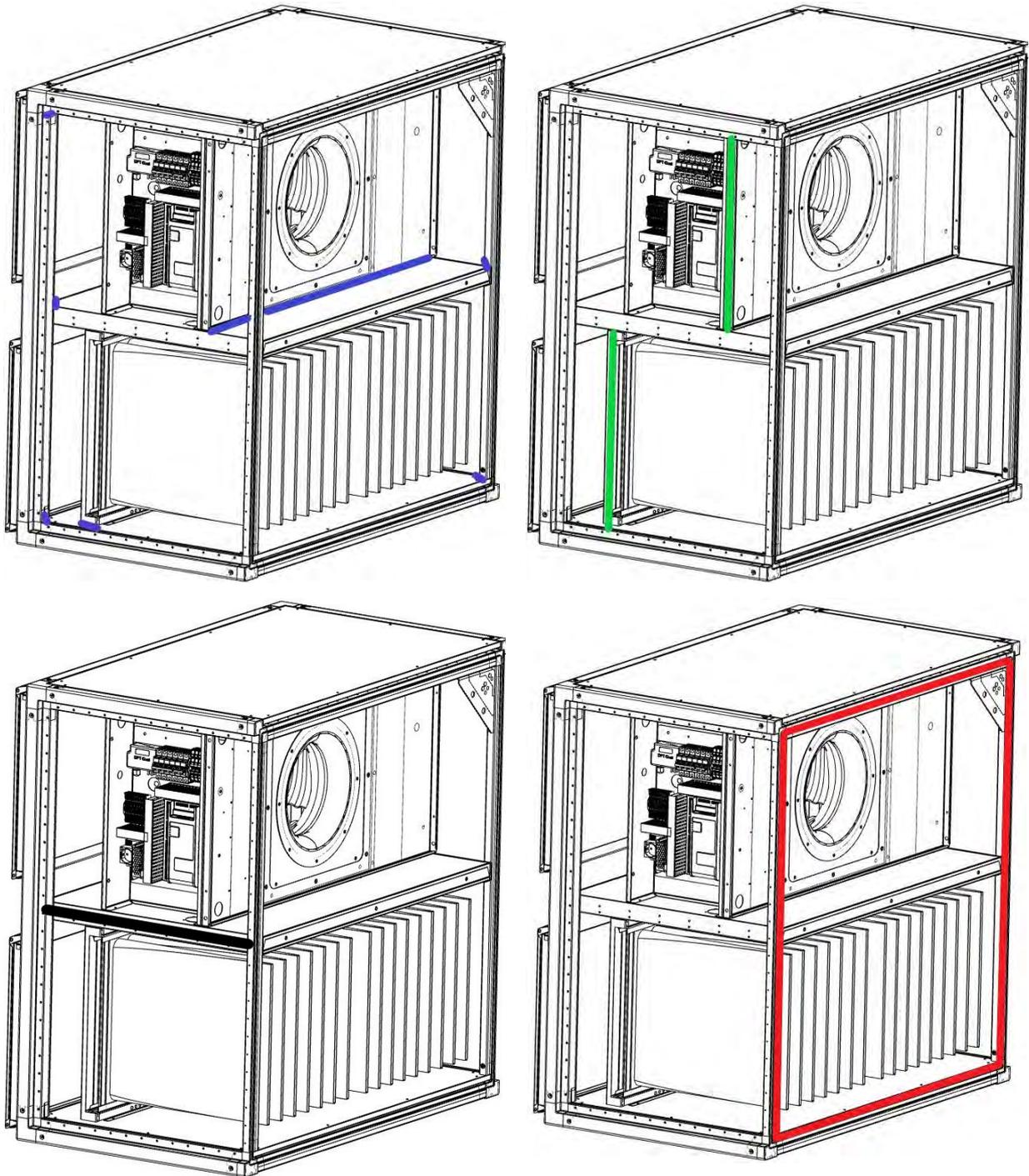
Bringen Sie die selbstklebenden Dichtstreifen auf den Profilen der Sektionen an, um zwei Sektionen luftdicht miteinander zu verbinden. Die Profile der Sektion sind rot gekennzeichnet. Diese sind in der nachfolgenden Zeichnung rot gekennzeichnet.



Länge in Meter, auf die Dichtungsmasse aufgetragen werden muss.

Gerätegröße	Gerät mit Rotationswärmeübertrager
16	18 m
18	20 m
20	22 m

Die Abbildung zeigt, wo die Dichtmasse aufgetragen werden und wo die oben genannten Dichtstreifen an der Luftaufbereitungsanlage angebracht werden müssen.



Schließen Sie den Arbeitsschritt ab, indem Sie die Seitenwände und Türen wieder einbauen.





Systemair GmbH  
Seehöfer Str. 45  
DE-97944 Boxberg

Tel.: 07930/92 720

[info@systemair.de](mailto:info@systemair.de)

[www.systemair.de](http://www.systemair.de)

Systemair Schweiz AG  
Wüeristrasse 41  
8107 Buchs /ZH

Tel: +41 (0) 43 411 11 77

[info@systemair.ch](mailto:info@systemair.ch)

[www.systemair.ch](http://www.systemair.ch)

Systemair GmbH  
Kolpingstrasse 14  
1230 Wien

Tel: +43/(0)5/91900-0

[office@systemair.at](mailto:office@systemair.at)

[www.systemair.at](http://www.systemair.at)